

Vorlesungsverzeichnis FB 1

Sommersemester 2023

Vorlesungszeit: 11. April - 21. Juli 2023

Fachbereich 1

Ausbildungsbereiche / Inhalt:

1. Künstlerische Instrumentalausbildung (KA) und Dirigieren
2. Instrumentalpädagogik (IP)
 - Didaktik, Methodik, Lehrversuche
 - Musizierpraxis, unterrichtspraktisches Musizieren, Ensemblearbeit & Gruppenmusizieren
3. Kirchenmusik
4. Historische Interpretationspraxis (HIP)
5. Fächerübergreifende Angebote
 - 5.1 Bewegungslehre
 - 5.2 THE ARTIST'S BODY Daily

→ Die Lehrveranstaltungen zu **Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikpädagogik & Hörschulung** finden sich im Vorlesungsverzeichnis des Fachbereichs 2: [Vorlesungsverzeichnisse \(hfmdk-frankfurt.de\)](#)

Stand: 06.03.2023

ACHTUNG

Das Vorlesungsverzeichnis erhält zu einem späteren Zeitpunkt noch **Änderungen / Ergänzungen** (vor allem **Raumangaben**). Bitte schauen Sie regelmäßig nach Update-Versionen – Änderungen werden farbig hinterlegt!

Änderungen und Korrekturhinweise bitte an:

Susanne Kastka / Assistenz der Geschäftsführung FB 1

T +49 (0)69 154 007 106

E susanne.kastka@hfmdk-frankfurt.de

Prüfungstermine* für Hauptfachprüfungen im Sommersemester 2023

Eignungsprüfungen (unterrichtsfrei)	01.-07.06.2023
1. Prüfungswoche	10.-16.07.2023
2. Prüfungswoche	17.-23.07.2023

*Änderungen vorbehalten, siehe: [Semestertermine \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://Semestertermine(hfmdk-frankfurt.de))

Kontaktdaten FB 1

Dekan Sprechstunde	Prof. Christopher Brandt nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-290 Mail: Christopher.Brandt@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Prodekan Sprechstunde	Prof. Lucas Fels nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-290 Mail: Lucas.Fels@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Geschäftsführer Sprechstunde	Dr. Anatol Stefan Riemer nach Vereinbarung Tel.: 069.154007-535 Mail: Anatol.Riemer@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Lehr- und Studienmanagement FB 1 / Chor- und Orchesterbüro / stellv. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Lisa Beck Tel.: 069.154007-290 Mail: Lisa.Beck@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Dekanatsbüro Assistenz der Geschäftsführung	Susanne Kastka Tel.: 069.154007-106 Mail: Susanne.Kastka@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Vertrauensdozentin für alle Fachbereiche Sprechstunde	Vertretung: Prof. Stefanie Köhler nach Vereinbarung über: Stefanie.Koehler@hfmdk-frankfurt.de	
Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes	Prof. Angelika Merkle Sprechstunde n.V. über: Angelika.Merkle@hfmdk-frankfurt.de	A 204
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für FB 1 Sprechstunde	Prof. Stephanie Winker nach Vereinbarung über: Stephanie.Winker@hfmdk-frankfurt.de	

HINWEISE

- Für **Seminare und Vorlesungen** melden Sie sich per Mail direkt bei den Lehrenden an.
- Für **Gruppen- oder Einzelunterrichte** werden Sie durch die Lehrenden oder die Abteilung Studienservice eingeteilt und informiert.
- **Einzelunterricht** wird in der Regel nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt, da hierfür eine gesonderte Beantragung erfolgt oder dieser verpflichtend zugeteilt wird.

Informationen zur Erstellung Ihres Stundenplans:

- Wo erfahre ich, welche Veranstaltungen angeboten werden?

1. Über das Vorlesungsverzeichnis des Fachbereichs 1 (für Ihren Studiengang) sowie des Fachbereichs 2 (für Ihre Theoriefächer: Musikwissenschaft, Musiktheorie, Hörschulung): [Vorlesungsverzeichnisse \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://hfmdk-frankfurt.de)
2. Ggf. über Ihre*n Hauptfachlehrer*in oder entsprechende Fachlehrer*innen
3. Für Orchester hier: [Symphonieorchester der HfMDK \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://hfmdk-frankfurt.de)
4. Für Chor hier: [Hochschulchor und Kammerchor \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://hfmdk-frankfurt.de)

- Woher weiß ich, welche Seminare ich in welchem Semester besuchen muss?

1. Der **Studienverlaufsplan** im Studienbuch gibt Auskunft darüber, welche Veranstaltungen in welchem Semester vorgesehen sind. In der obersten Zeile sind die Semester aufgeführt; in der Spalte ganz links die nach Modulen (Module 1-5) sortierten Fächer. Aus der Schnittmenge ergibt sich dann, welche Veranstaltungen Sie in welchem Semester besuchen müssen.
2. In den **Modulbeschreibungen** sind die Veranstaltungen jahres- und modulweise näher erläutert. Hier steht z.B. auch, ob es sich um Einzel- oder Gruppenunterricht, ein Seminar oder eine Vorlesung handelt und welche Leistung erbracht werden muss (z.B. Prüfung, Testat, Referat, Teilnahme) etc. Jeder Modulbeschreibung ist eine Nummer zugeordnet (Modulnummer), die teilweise wichtig ist, um eine Veranstaltung im Vorlesungsverzeichnis zu finden.
3. Nach den Veranstaltungstiteln aus dem Studienverlaufsplan und den Modulbeschreibungen können Sie dann im entsprechenden **Vorlesungsverzeichnis** suchen. Unter den Veranstaltungstiteln im Vorlesungsverzeichnis ist i.d.R. nochmals aufgeführt, welchem Studiengang, welchem Modul, welcher Modulnummer und welchem Semester die Veranstaltung zugeordnet ist. So können Sie sich absichern, dass Sie in jedem Fall die richtige Veranstaltung besuchen. Natürlich können Sie auch die Lehrenden danach fragen.

- Was muss ich beim Wahlkatalog berücksichtigen?

Die im Wahlkatalog aufgelisteten Fächer können nicht alle in jedem Semester belegt werden. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfalle im Dekanatsbüro des FB 1, ob das Fach

aktuell angeboten wird.

Eine Besonderheit gibt es zu beachten, wenn Sie im Rahmen des Wahlkataloges Einzelunterricht in Anspruch nehmen möchten: Dieser muss bis zum Ende des Vorsemesters beantragt werden (dies ist im Bachelor allerdings erst ab dem 2. Semester möglich). Die Beantragung erfolgt über das CampusWEB. Informationen über die Regularien und zur Antragsfrist erhalten Sie in jedem Semester per E-Mail durch das Dekanatsbüro.

- Wie bekomme ich 1 Credit Point im Fach Bewegungslehre?

Es gibt 3 Varianten, um 1 Unterschrift für 1 CP im Studienbuch zu bekommen:

1. Für den wöchentlichen Besuch eines Kurses MSBL/ KIT am Morgen (z.B. Yoga, Tai Chi)
2. Für die Teilnahme an 2 Wochenend-Workshops MSBL/ KIT (z.B. „Lampenfieber und Co“ + „Body Mind Presence“)
3. Für den Besuch des TAB-Symposiums + die Teilnahme an einem Wochenend-Workshop.

Das Angebot im Bereich Bewegungslehre können Sie den in der Hochschule ausliegenden Flyern sowie dem Vorlesungsverzeichnis des Fachbereich 1 entnehmen.

- Wie lasse ich mir die erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung bestätigen?

Die erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung lassen Sie sich am besten direkt in der letzten Unterrichtsstunde im Semester von der*dem Dozent*in bestätigen. Dazu bringen Sie bitte die sog. **Modulscheine** (auch Studien- und Prüfungsnachweise genannt) mit, die sich in Ihrem Studienbuch befinden. Die Modulscheine können auch auf der Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die*der Dozent*in bestätigt hierauf Ihre erfolgreiche Teilnahme mit ihrer*seiner Unterschrift.

Bitte erfragen Sie im Prüfungsamt, durch wen die Prüfungsleistung im Modulzettel eingetragen wird, und wie die Unterschriften der Prüfer*innen und der Modulbeauftragten einzuholen sind.

- An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Das Dekanat des Fachbereich 1 steht Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Sie finden uns im Raum A 150 des Hauptgebäudes an der Eschersheimer Landstraße 29-39. Das Büro ist i.d.R. von 9.00-17.30 Uhr geöffnet.

1. Ausbildungsbereich Künstlerische Ausbildung

Instrumentalausbildung und Dirigieren

Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Florian Hölscher nach Vereinbarung Florian.Hoelscher@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158
Stellv. Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Hansjacob Staemmler nach Vereinbarung Hansjacob.Staemmler@hfmdk-frankfurt.de	A 150-158

Orchesterstudien

Orchesterstudien Violine BA KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), 3.-4. Semester sowie 5.-8. Semester Künstlerisches Profil Master KIA, Profil Orchesterausbildung, Modul II (Ergänzungsfächer), 1.-4. Semester	Wilken Ranck / Ingo de Haas	Montag 14-16 Uhr Nach Vereinbarung	A 207
Orchesterstudien Viola Orchesterstudien Violoncello Orchesterstudien Kontrabass Orchesterstudien Flöte Orchesterstudien Oboe Orchesterstudien Klarinette	Nickel Sabine Krams Ruge Belmar Strobel - Workshops -	jeweils nach Vereinbarung Montag	n.V.
Orchesterstudien Fagott Orchesterstudien Horn	Karsten Przybyl Thomas Bernstein bernsteinhorn@googlemail.com	Montag 10-14 Uhr Donnerstag 14-18 Uhr	A 315 A 103
Orchesterstudien Trompete BA KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), 3.-4. Semester sowie 5.-8. Semester Künstlerisches Profil Master KIA, Profil Orchesterausbildung, Modul II (Ergänzungsfächer), 1.-4. Semester	Stefan Ruf	nach Vereinbarung: stefanruf- trompete@web.de	A 207 A 206 A 522 A 103

Kammermusik / Ensemblespiel

Streicherkammermusik	Prof. Tim Vogler	Mo 10:00-22:00 Dienstag 10-16 Uhr Di 16:00-21:00 Mittwoch 10-18 Uhr Mi 16:00-20:00 Fr 10:00-18:00	A 204 A 015 A 204 A 015 B 135 A 204
-----------------------------	------------------	--	--

Klavierkammermusik MA-Klavierkammermusik und KE	Prof. Angelika Merkle	Dienstag 10-16 Uhr Mittwoch 10-18 Uhr Donnerstag 10-18 Uhr	A 204
Klavierkammermusik / Instrumentalkorrepetition BA KIA + MA KIA sowie MA IP	Prof. Hansjacob Staemmler	Mo 11.00-20.00 Uhr Di 09.00-20.00 Uhr Mi 09.00-20.00 Uhr Do 09.00-15.00 Uhr	B 105
Bläserkammermusik	Prof. Jaan Bossier	Jaan.Bossier@hfmdk-frankfurt.de	

Hochschulorchester und Dirigieren

Dirigier-Unterricht	Prof. Vassilis Christopoulos christopoulos-hfmdk@posteo.net		
Hochschulorchester	Prof. Vassilis Christopoulos	aktuelle Projekte online unter Studium → Symphonieorchester der HfMDK (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Probenplan

Dirigieratelier der HfMDK Instrumentalist*innen Chor- & Orchesterleitung / Kirchenmusik Wahlbereich 1 CP für 8 Teilnahmen (je 3 Stunden inkl. Pause) ACHTUNG: Teilnahme darf sich über mehrere Semester erstrecken Flexible Teilnahme: Die Anmeldung erfolgt für einzelne Termine, man muss nicht zwingend wöchentlich teilnehmen.	Prof. Vassilis Christopoulos / Uwe Sandner / Prof. Florian Lohmann	Infos, Termine, Anmeldung unter: www.hfmdk-frankfurt.de/thema/dirigieratelier Kontakt: dirigieratelier@outlook.de	
<p>Für das Ensemble des Dirigierateliers werden interessierte Instrumentalist*innen gesucht, die gerne mitspielen wollen. Die Teilnahme kann im Wahlbereich angerechnet werden und erfolgt unabhängig von der Orchesterpflicht. Das Dirigieratelier dient den Studierenden der Dirigierklassen sowie der Kirchenmusik zur Dirigierpraxis. Die Studierenden dürfen hier ein studentisches Instrumentalensemble dirigieren und werden dabei abwechselnd von Prof. Vassilis Christopoulos und Uwe Sandner unterrichtet. Der Fokus liegt auf der Probenarbeit und dem Dirigat.</p> <p>Die Teilnahme am Dirigieratelier bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Blatt-Spiel-Praxis“ im Instrumentalensemble oder Kammerorchester - Eine gute Mischung aus unbekanntem Repertoire und Klassikern - Einblicke in den Dirigierunterricht und Probenmethodik <p>Informationen, Termine und Anmeldung online: www.hfmdk-frankfurt.de/thema/dirigieratelier Fragen per Mail an Elisabeth Tzschentke und Evelyn Ruf: dirigieratelier@outlook.de</p>			

Praxis Neue Musik

Beratung Neue Musik Einzelunterricht	Prof. Lucas Fels	Termine nach Vereinbarung:	
---	------------------	----------------------------	--

Für diese Veranstaltung können je nach Arbeitsaufwand 1-2 CP im Wahlkatalog erworben werden.		lucasfels@gmail.com	
Kammer- und Ensemblemusik 20. Jahrhundert BA KIA, Modul V (Wahlfächer), Kammermusik bzw. Neue Musik MA KIA, Modul IV (Wahlfächer), Kammermusik bzw. Neue Musik	Prof. Lucas Fels	Termine nach Vereinbarung: lucasfels@gmail.com	
Praxis Neue Musik Bachelor KIA, Modul I (Künstlerische Hauptfächer), Pflichtveranstaltung 4. Semester	Prof. Lucas Fels	Termine nach Vereinbarung: lucasfels@gmail.com	
Inhalt: Zeitgenössische Spieltechniken in Solostücken und kleinbesetzter Kammermusik, aktuelle Notationsformen (z.B. graphische Partituren), Noteneinrichtung und Einstudierung von "komplizierten" rhythmischen Strukturen, Hör- und Spielübungen bei Mikrotonalität, offene Form - Interpretation am Übergang zur Improvisation usw.			

Vorspieltraining

Vorspielpraxis Gitarre BA Modul I,3 MA KIA Modul II,1 MA IP Modul I,3 Wahlbereich Credit Points für mindestens 4 aktive Teilnahmen	Prof. Christopher Brandt	Anmeldung mit Titel und Dauer des betreffenden Stückes spätestens am Vorabend an: christopher.brandt@hfmdk-frankfurt.de	
Das Angebot richtet sich an alle Studierenden der HfMDK mit Hauptfach Gitarre. Für eine Kreditierung in den unten aufgeführten Modulen ist eine regelmäßige aktive und passive Teilnahme erforderlich.			

Didaktik und Methodik des Hauptfachs, Lehrproben, Instrumentalpädagogik

s. Angebote in diesem Vorlesungsverzeichnis unter: 2) **Ausbildungsbereich Instrumentalpädagogik**

Elementare Musikpädagogik (EMP)

Klangfarben – Farbtöne Seminar (für 2 Semester) BA KIA Pädagogisches Profil: Modul II (Pädagogikfächer), 4. Elementare Musikpädagogik L1 Modul 6 alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)	Prof. Nathalie Dahme Vor Anmeldung bitte bis zum 11. April 2023 an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de .	Freitag 10:45-11:45 Uhr	GER 011
---	---	----------------------------	---------

Hat jeder Ton eine eigene Farbe? Und wie klingt eigentlich grün? Wie klingt ein Gemälde? Welches Bild entsteht, wenn eine bestimmte Musik erklingt? Das Seminar „Klangfarben – Farbtöne“ beschäftigt sich mit der Verbindung von Musik und Bildenden Künsten. Seit jeher stehen beide Kunstformen in einem intensiven Austauschprozess – davon zeugen zahlreiche Künstlerfreundschaften, von Gemälden inspirierte Kompositionen und kunstspartenübergreifende Kunstwerke. Das Seminar bietet Raum, intensiv in dieses Thema einzutauchen und sich mit den Beziehungen zwischen Musik und Kunst auseinanderzusetzen und zu explorieren. Dazu gehören u.a. das Musik Erfinden zu Bildern, das Malen zu gehörter Musik, sowie das Reflektieren des Erlebten.

Das Seminar ist angesetzt für zwei Semester. Im Sommersemester beschäftigt sich die Studierendengruppe mit dem Thema, im darauffolgenden Wintersemester wird dieses didaktisch für eine Kindergruppe aufbereitet und in einem Projekt mit einer Kooperationsschule durchgeführt

<p>Musik – Bau – Kasten</p> <p>BA KIA Pädagogisches Profil Modul II (Pädagogikfächer), 4. Elementare Musikpädagogik BA KiMu 107, Elementare Musikpädagogik L1 Modul 6 alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p> <p>Voranmeldung bitte bis zum 31. März 2023 an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Dienstag 13:00-14:30 Uhr</p> <p><u>Beginn:</u> 02. Mai 2023</p> <p><u>Projektvorbereitung:</u> 18. + 25. April 2023, 12:00-15:00 Uhr</p>	<p>Merianschule</p>
--	--	---	---------------------

Es gibt zahlreiche Instrumente – jedes hat seine eigene, individuelle Besonderheit. Manche klingen besonders voll, andere eher schlank. Die einen sind perkussiv, die anderen melodios... So unterschiedlich, wie Instrumente sind, sind auch wir Menschen. Jede*r hat seine eigenen Klangvorstellungen und Vorlieben zu Musizieren. Doch nicht immer passt ein bereits vorhandenes Instrument zu diesen. Und dann?

Das Projekt „Musik – Bau – Kasten“ möchte ermutigen, auf die Suche nach der eigenen Klangvorstellung und den eigenen Vorlieben des Musizierens zu gehen. Intensiv beschäftigen sich Kinder und Studierende mit Möglichkeiten der Klangerzeugung und Techniken des Instrumentenbaus. Sie erkunden dabei unterschiedlichste Materialien und deren Klangeigenschaften, beschäftigen sich mit Schwingung und Resonanz und versuchen, auf Grundlage dessen, eigene Instrumente zu konzipieren. Ziel ist es, dass diese ganz individuellen Instrumente gebaut werden können, um damit den eigenen Vorlieben der Kinder entsprechen musizieren zu können. Dies ermöglicht allen Teilnehmenden, Musik auf ganz besondere Art und Weise zu erleben.

Vor den Projektstunden an der Merianschule (Beginn 02. Mai 2023) gibt es **zusätzliche Termine zur Vorbereitung** des Projektes: 18. + 25. April 2023, je 12:00-15:00 Uhr

<p>Elementare Musikpädagogik: Offenes Musizieren in der Kindertagesstätte</p> <p>Master IP Modul II (Pädagogikfächer) 3. Elementare Musikpädagogik alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p> <p>Voranmeldung bitte bis zum 11. April 2023 an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Mittwoch 13:00-14:00 Uhr</p>	<p>Kita Leerbachstraße 18</p>
---	---	-------------------------------------	---------------------------------------

Was passiert, wenn Musiker*innen in eine Kita kommen? Was passiert, wenn diese gemeinsam mit den Kindern musizieren – auf verschiedensten Instrumenten? Was passiert, wenn dabei auch

die Kinder die Regeln fürs Musizieren aufstellen? Was passiert, wenn auch Rollen getauscht und Konventionen auf den Kopf gestellt werden? Was passiert, wenn. Studierende der HfMDK sind eingeladen, mit den Kindern des Kooperationskindergartens zu experimentieren und zu explorieren. Dabei darf das Musizieren im Mittelpunkt stehen – gemeinsam kann improvisiert werden, dirigiert werden, Geschichten erzählt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

<p>Methodik/Lehrversuche Elementares Musizieren und Improvisieren im Instrumentalunterricht</p> <p>Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 4. Methodik, Lehrpraxis alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)</p>	<p>Barbara Kummer-Buchberger & Prof. Nathalie Dahme</p> <p>Voranmeldung bitte bis zum 11. April 2023 an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Montag 16-18 Uhr c.t.</p>	<p>C 112</p>
<p>Gemeinsam Improvisieren – sein Instrument auf neue Weise entdecken. Die Gestaltung eines abwechslungsreichen, freien Gruppenunterrichts steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Auf Basis methodisch-didaktischer Kenntnisse und Kompetenzen werden mithilfe der Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik Lehrversuche erprobt. Die gemeinsame Reflexion, Vor- und Nachbereitung ergänzen diese.</p>			

<p>Elementare Musikpädagogik Musikzwerge</p> <p>Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 3. Elementare Musikpädagogik alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p> <p>Voranmeldung bitte bis zum 11. April 2023 an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Freitag 09:30-10:30 Uhr bzw. Montag 10:00-11:00 Uhr</p>	<p>GER 011 GER 112</p>
<p>Neu an der HfMDK ab dem Sommersemester sind die Musikzwerge – ein musikalisches Angebot für Kleinkinder mit einer Bezugsperson. Die wöchentlich freitags stattfindenden Musikstunden ermöglichen den Teilnehmenden einen spielerischen Zugang zu Musik, Bewegung, Instrumenten und der eigenen Stimme. Studierende der HfMDK erhalten die Möglichkeit, in dieser Gruppe zu hospitieren, aber auch eigene Ideen und Angebote zu entwickeln und auszuprobieren. Für die Vorbereitungen, Reflexionen und methodischen Diskurse ist die Zeit am Montag reserviert, welche nach Bedarf genutzt werden kann.</p>			

<p>Instrumentalpädagogik Was ist Gruppenunterricht?</p> <p>Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 1. Instrumentalpädagogik alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p> <p>Voranmeldung bitte bis zum 11. April 2023 an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Freitag 12:00-13:30 Uhr</p>	<p>GER 011</p>
<p>Was ist Gruppenunterricht? Was bedeutet es, wenn wir in pädagogischen Kontexten von einer Gruppe reden? Welche Formen des Gruppenunterrichts gibt es? Welche Rolle spielen dabei die Lehrperson und einzelne Gruppenmitglieder? Das Seminar zum Thema Gruppenunterricht möchte diese und weitere Fragen diskursiv erarbeiten. Ergänzt wird dies durch Impulse von dem Regionalleiter und Elementaren Musikpädagogen Matthias Metzner und unterschiedlichste Hospitationsmöglichkeiten an der Frankfurter Musikschule, die im Anschluss in der Studierendengruppe reflektiert und kontextualisiert werden.</p>			

<p>Jamsession – gemeinsames Musizieren und Improvisieren</p> <p>BA KIA Modul II (Pädagogikfächer) Master IP Modul II bzw. Modul V Bachelor Kirchenmusik KiMu 107 Master Kirchenmusik KiMu 205</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme Vor Anmeldung bitte bis zum 11. April 2023 an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Mittwoch 19:00-20:30 Uhr</p>	<p>A 205</p>
<p>In einer voraussetzungsoffenen Erwachsenengruppe kommen unterschiedlichste Menschen mit ihren Instrumenten zusammen, um gemeinsam mit Freude und Leichtigkeit ins Musizieren zu kommen. Unterschiedlichste Musikstücke bilden dabei das Fundament für das gemeinsame Erleben musikalischer und kreativer Freiheiten. Studierende erhalten in diesem besonderen Format die Möglichkeit, sich mit Heterogenität auseinanderzusetzen und die eigene Praxis zu reflektieren. Sie können dabei ihre eigene methodische Vielfalt erweitern und neue Musizierformen erproben. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, eigene Ideen zu entwickeln, zu erproben und zu reflektieren.</p>			
<p>Methodik / Lehrversuche Klavier Frühinstrumentalunterricht mit Gruppen</p> <p>Master IP Modul II (Pädagogikfächer), 4. Methodik, Lehrpraxis alle weiteren Interessierten (auch Wahlbereich)</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme Vor Anmeldung bitte bis zum 11. April 2023 an: nathalie.dahme@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>wird noch bekannt gegeben</p>	
<p>Klavier erlernen in der Gruppe – gemeinsam Improvisieren – das Klavier entdecken... Die Gestaltung eines abwechslungsreichen Gruppeninstrumentalunterrichts für Kindergartenkinder steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Auf Basis von Erkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie werden mithilfe der Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik methodisch-didaktischer Konsequenzen gezogen und in Lehrversuche umgesetzt. Die gemeinsame Reflexion, Vor- und Nachbereitung ergänzen diese.</p>			
<p>Künstlerisch-pädagogisches Einzelcoaching</p> <p>Bachelor KIA/Master IP, Bachelor/Master Kirchenmusik + alle Interessierten</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p>	<p>Montag 11:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>GER 112</p>
<p>Das Einzelcoaching richtet sich an alle Studierenden, die Beratungs- bzw. Betreuungsbedarf haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - methodisch/didaktische Fragestellungen in Hinblick auf Unterrichts- bzw. Projektvorbereitung - Berufstätigkeit in Bezug auf Bewerbung, Lehrproben, Projekte, Schülerkonzerte u.v.m. - Selbstreflexion - Performance - Ideenwerkstatt und vieles mehr . . . 			
<p>Musikspielplatz im Rahmen des Musikmonats Mai</p> <p>Bachelor KIA/Master IP, Bachelor/Master Kirchenmusik + alle Interessierten</p>	<p>Prof. Nathalie Dahme</p>	<p>wird noch bekannt gegeben</p>	
<p>Auf einem Spielplatz können sich Kinder selbstbestimmt und -wirksam mit Spielgeräten und ihrer Umgebung beschäftigen. Sie können verweilen, wenn sie ein Spiel in den Bann zieht und sie können sich neue Betätigung suchen, sobald ein Spiel für sie abgeschlossen ist.</p>			

Diese Besonderheit soll auch auf dem Musikspielplatz möglich sein. Eine selbstbestimmte und -wirksame Beschäftigung mit Musik und Instrumenten, Freiraum für eigene Spielideen und -regeln sollen hier ermöglicht werden.

Dieses Projekt findet Anfang Mai im Rahmen des Musikmonats Mai in Kooperation mit einer Schule statt und wird im Vorfeld nach Vereinbarung mit interessierten Studierenden konzipiert und vorbereitet.

Vermittlung / Konzertpädagogik

<p>Musikvermittlung I</p> <p>Bachelor KIA Pädagogisches Profil, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 4.+8. Sem. Bachelor KIA Dirigieren Orchester, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 7. Sem. Bachelor KIA Künstlerisches Profil, Master KIA und Master Kammermusik, Modul V (Wahlkatalog), 10. Vermittlung und Konzertpädagogik</p>	<p>Prof. Lucas Fels</p>	<p>Nach Vereinbarung unter: Lucas.Fels@hfmdk-frankfurt.de</p>	
<p>Inhalt: Theoretische Auseinandersetzung und parallel dazu praktische Übung anhand konkreter Themen und Stücke: - Welche Rolle spielt "klassische" Musik heute in der Gesellschaft? Spielt sie überhaupt noch eine? - Ich muss ein Stück spielen. Und was gehört zur Interpretation, was muss ich wissen, wenn ich das "vermitteln" will/muss? - Wer hört was? - Womit und wie weit kann ich das Hören des Publikums beeinflussen? - Begriffe im interdisziplinären Gefüge - Gibt es Qualitätskriterien für Musik(stücke)?</p>			

Berufsfeldorientierung

<p>Berufsfeldorientierung I</p> <p>Bachelor KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3./4. Semester</p> <p>schriftliche Semesterarbeit</p> <p>Individualberatung Workshop</p>	<p>Kathrin Hauser-Schmolck / Dr. Axel Roggatz</p> <p>Anmeldung und Fragen bitte an: kathrin@hauserschmolck.com</p>	<p>Freitag 21. April 2023</p> <p>Freitag 2. Juni 2023</p>	
<p>Berufsfeldorientierung II</p> <p>Music Career Development – von der Hochschule in den Arbeitsmarkt</p> <p>BA KIA: Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 7./8. Semester, Künstlerisches und Pädagogisches Profil Pflichtbestandteile: 3 von 5 möglichen Workshops BA Gesang: Pflicht (Schein): 1 von 4 möglichen Workshops</p>	<p>Kathrin Hauser-Schmolck / Dr. Axel Roggatz</p> <p>Anmeldung und Fragen bitte an: kathrin@hauserschmolck.com</p>	<p>Samstag 22. April 2023</p> <p>Samstag 3. Juni 2023</p>	
<p>KIA BA 7./8. Semester, Pflicht (Schein): Weitere 2 von 3 der Workshops sind verpflichtend:</p>			

- **Zeitmanagement**
- **Kommunikation & Bewerbungssituationen**
- **Geld & Steuern & Recht**

3 von 5 möglichen Individualberatungen mit entsprechenden Arbeitsaufträgen.

Das Seminar findet über zwei Semester verteilt in Blöcken statt, an denen die Themen mittels Vortrag und Gruppenarbeit vermittelt und erprobt werden. Alle Teilnehmer*innen erhalten zusätzlich Individualberatung.

Ziel ist anhand konkreter Wünsche und Projekte der Studierenden die Facetten des Musikmarkts verständlich zu machen und einen individuellen Weg für eine Musiker*innenlaufbahn zu entwickeln. Nicht fertige Konzepte werden präsentiert, sondern praktische Hilfe zur Selbsthilfe geübt.

Partiturspiel

<p>Partiturspiel Einzelunterricht</p> <p>BA KiMu, Basismodul Ergänzende Fächer, Modul KiMu 102 + 202 MA Solorepetition MA KIA Klavier, Modul II (Ergänzungsfächer), 1. und 2. Semester</p>	<p>Dr. Hartwig Lehr</p> <p>hartwiglehr@aol.com</p>	<p>Dienstag 9.30-19.30 Uhr</p>	<p>vorauss. B 211</p>
---	--	------------------------------------	---------------------------

<p>Blattspiel Klavier Tutorium</p> <p>Nebenfach</p> <p>Offen für Lehramt-Studierende und Interessierte aus künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Studiengängen</p>	<p>Markus Philipper</p>	<p>Anmeldung und Terminvereinbarung unter: markus.philipper@web.de</p>	
---	-------------------------	---	--

Blattspiel am Klavier stellt eine wichtige Kompetenz dar: In unvorhergesehenen und ungeplanten Unterrichtssituationen, in Chor- und Orchesterproben und in der AG-Arbeit gilt es, spontan, souverän und flexibel agieren zu können. Da die Blattspielkompetenzen innerhalb des curricularen Rahmens nicht immer im wünschenswerten Umfang vermittelt werden können, soll das Tutorium Blattspiel – vor allen Dingen für Studierende des Nebenfachs Klavier – eine ergänzende Unterstützung bieten.

Bewegungslehre

Siehe 5) **Fächerübergreifende Angebote** am Ende des Vorlesungsverzeichnisses

Chöre und Ensembles

Hochschulchor Kein Vorsingen Siehe Dokument: „ Hinweise zur Chorpflicht in bestimmten Studiengängen “	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Probenplan
Wenden Sie sich bei Fragen an das Chorbüro: Lisa.Beck@hfmdk-frankfurt.de aktuelle Projekte auf der Website unter: Studieren → Ensembles der HfMDK → Chor und Kammerchor			

Kammerchor Nur nach Vorsingen Siehe Dokument: „ Hinweise zur Chorpflicht in bestimmten Studiengängen “	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	Siehe Probenplan
Nähere Informationen zum Vorsingen finden Sie im Probenplan. Bitte melden Sie sich zu dem Vorsingen per Mail beim Chorbüro an: Lisa.Beck@hfmdk-frankfurt.de Ehemalige Kammerchormitglieder melden sich bitte auch per Mail beim Chorbüro an, falls sie wieder mitmachen möchten. Ein Anspruch auf Mitwirkung besteht jedoch nicht. aktuelle Projekte auf der Website unter: Studieren → Ensembles der HfMDK → Chor und Kammerchor			

Pop- & Jazzchor Studierende aller Fachbereiche www.hfmdk-frankfurt.de/thema/pop-und-jazzchor	Prof. Fabian Sennholz / Anna Maria Schuller (FB 2) Anmeldungen an: sennholz@me.com	Di 10.00-12.00 Uhr	Kleiner Saal
Der HfMDK Pop- & Jazzchor erarbeitet ein abwechslungsreiches Repertoire. Die Stimmen werden von den Teilnehmenden zu Hause als Vorbereitung für die Proben selbst eingeübt. Anna Maria Schuller steht uns in diesem Semester wöchentlich als Stimmbildnerin und Vocal-Coach zur Verfügung. Eine Konzertreise ist im November in die Pfalz geplant. Vorsingen: Für Interessierte, die im vergangenen Semester nicht im Jazzchor mitgesungen haben, finden Vorsingetermine am 16., 17., 23. und 24. August (oder nach Vereinbarung an anderen Tagen) statt. Da die Teilnehmenden ihre Stimmen schon im Vorfeld selbständig lernen, bitte frühzeitig zum Vorsingen anmelden. aktuelle Projekte auf der Website: Studieren → Ensembles der HfMDK → HfMDK Pop- und Jazzchor			

Theoriefächer

Hörschulung		s. auch <u>VLV FB 2</u>	
Vorkurs Hörschulung Für immatrikulierte Studierende der Fachbereiche 1 & 3, die bei der Eignungsprüfung den Hörfähigkeitstest nicht bestanden haben	Matthias Vögeli / Hervé Laclau		
Wahlfach Hörschulung Master KIA, Wahlfächer	Matthias Vögeli / Hervé Laclau		
Musiktheorie		s. <u>VLV FB 2</u>	
Musikwissenschaft Musikgeschichte		s. <u>VLV FB 2</u>	

Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfachs

Details zu den Seminaren siehe Vorlesungsverzeichnis FB 2

Geschichte, Literatur und Stilistik der Holzblasinstrumente II Seminar (HMW) - KIA Bachelor: 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (jeweils 5. Sem.) - Diplom IGP: Pflichtveranstaltung (3.–8. Sem.)	Dr. Ernst Schlader Anmeldung vorab an: Ernst.Schlader@gmx.at	2. Teil / Blocktermin: 12-14.05.2023 Fr 10-19 Uhr Sa 10-18 Uhr So 10-16 Uhr	Raum wird noch bekanntge geben
Die Entwicklung und Verwendung der Holzblasinstrumente von der Klassik bis zur Moderne. <u>Schwerpunkte:</u> historische Formen der heutigen Instrumente bzw. heute nicht mehr gebräuchliche Instrumente und Spezialkonstruktionen; impulsgebende Instrumentenbauer, länderspezifische Merkmale, Stimmungen; Bedeutende Solo- und Kammermusikwerke; Rezeption von Holzblasinstrumenten im 19. Jahrhundert anhand von Kritiken, Anzeigen und Berichten aus der <i>Allgemeinen Musikalischen Zeitung (AMZ)</i> , der <i>Grande Traité d'instrumentation et d'orchestration moderne</i> (1844) von Hector Berlioz bzw. der Überarbeitung von Richard Strauss (1904) sowie der <i>Lehre von der musikalischen Komposition</i> von Adolf Bernhard Marx (1847). Im Seminar werden Originalinstrumente und Rekonstruktionen aller Epochen vorgestellt. Eventuell findet ein Lehrausgang in das Historische Museum Frankfurt statt. <u>Leistungsbeurteilung:</u> Referat und schriftliche Ausarbeitung. Die schriftliche Ausarbeitung muss bis zum Ende des Semesters verfasst werden.			
Geschichte, Literatur und Stilistik der Holzblasinstrumente I Seminar MA-Blockflöte / Pflicht für KIA Master/ offen für alle HIP-Bläser	Josué Meléndez Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com		
Geschichte, Literatur und Stilistik der Blechblas- und Schlaginstrumente II Blockseminar (HMW) KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 (jeweils 6. Sem.)	Dr. Carola Finkel	Der Termin des Blockseminars wird gemeinsam festgelegt.	

Das Seminar kann auch vor der Teilnahme am Kurs 1 und vor dem 6. Semester besucht werden.	Anmeldung unter: Carola.Finkel@hfmdk-frankfurt.de		
<p>Das zweisemestrige Seminar betrachtet die Musikgeschichte aus der Perspektive der Blechblas- und Schlaginstrumente. Im zweiten Teil stehen folgende Aspekte im Vordergrund: Einsatz der Instrumente in der Orchesterliteratur, Wechselbeziehungen zwischen Instrumentenbau und Komposition, Entwicklung von Blesorchester und Brassband.</p> <p>Das Seminar kann auch vor der Teilnahme am Kurs 1 und bereits vor dem 6. Semester besucht werden.</p>			
Geschichte, Literatur und Stilistik des Hauptfachs (Dirigieren, Harfe) KIA Bachelor: Dirigieren: 1350 IV.3 // Harfe: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 (jeweils 5. und 6. Sem.)	Prof. Dr. Alfred Stenger info@alfredstenger.de		
Geschichte, Literatur und Stilistik der Tasteninstrumente I Seminar (HMW) KIA Bachelor: 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (jeweils 5. Sem.) Diplom IGP: Pflichtveranstaltung (3.-8. Sem.)	Dr. Kerstin Helfricht Kerstin.Helfricht@hfmdk-frankfurt.de		
<p>Musikgeschichte im Zeichen der Tasteninstrumente von ca. 1450 bis 1800. Das Seminar gibt eine Übersicht über Frühformen und Entwicklungsstationen von besaiteten Tasteninstrumenten (Cembalo, Clavichord, Hammerflügel) und ihrer Musik, geordnet nach Epochen, nationalen Schulen und länderspezifischen Merkmalen. Im Fokus stehen das Zusammenspiel von Instrumentenbau und Kompositions- und Spieltechniken, stilistische Ausprägungen, bevorzugte Gattungen, Aufführungspraxis. Das Seminar kann auch ohne Teilnahme der vorangegangenen Veranstaltung I besucht werden. Eine Tages-Exkursion in die Werkstatt eines Klavierbauers bzw. eine Zusammenarbeit mit der Abteilung für Historische Interpretationspraxis ist geplant. Eine Tages-Exkursion in die Werkstatt eines Klavierbauers und Restaurators bzw. eine Zusammenarbeit mit der Abteilung für Historische Interpretationspraxis ist geplant.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apel, Willi: Geschichte der Orgel- und Klaviermusik bis 1700, Kassel 1967 • Edler, Arnfried: Gattungen der Musik für Tasteninstrumente, Teil 1: Von den Anfängen bis 1750, Laaber 1997 (Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 7/1) • Georgii, Walter: Klaviermusik, Zürich 1950 • Hollfelder, Peter: Geschichte der Klaviermusik, 2 Bde., Wilhelmshaven 1989 • Kinkeldey, Otto: Orgel und Klavier in der Musik des 16. Jahrhunderts, Leipzig 1910, reprografischer Nachdruck, Hildesheim und Wiesbaden 1968 • Seiffert, Max: Geschichte der Klaviermusik, Leipzig 1899 			

<p>Literaturkunde / Analyse Klavier- und Streicherkammermusik</p> <p>MA Klavier- und Streicherkammermusik (1.-4. Semester)</p>	<p>Dr. Anatol Stefan Riemer</p>	<p>Termine nach Vereinbarung: muwi-frankfurt@web.de</p>	<p>Digital oder Präsenz</p>
<p>Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente II</p> <p>Seminar (HMW)</p> <p>Modulzuordnung: KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 (jeweils 5. Sem.) Streicher-KaMu MA: 2120 II.I</p>	<p>Dr. Mareike Beckmann</p> <p>beckmann-hfmdk@gmx.de</p>		
<p>Das zweisemestrige Seminar behandelt die Entwicklung der Streichinstrumente und ergründet Zusammenhänge zwischen einer fortschreitenden Bauweise, spieltechnischen Veränderungen und historischen Begebenheiten, sowie die daraus resultierenden kompositorischen und aufführungspraktischen Prozesse. Der erste Teil des Seminars beinhaltet die Entwicklung der Streichinstrumente von den Anfängen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Die Geschichte der Streichinstrumente soll anhand von Traktaten, Kompositionen und Bildquellen erschlossen werden. Es ist erforderlich, die Teilnahme am Seminar mit dem ersten Teil zu beginnen, da er die Grundlage für den zweiten Teil der Veranstaltung bildet.</p> <p>Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Bemerkungen: TN: Kurzreferat und musikalischer Vortrag. LN: Hausarbeit entsprechend den Anforderungen der jeweiligen SPO.</p>			
<p>Musikkulturelle Vielfalt in Ursprünglichkeit und Annäherung</p> <p>Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.–8. Sem.) • KIA Master: IV (1.–4. Sem.) • KiMu Bachelor: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) • KiMu Master: KiMu 203 (1.–3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) • HIP Master: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Sem.) • Kronberg Academy: M11 (2.–3. Sem.) 	<p>Dr. Gerhard Putschögl</p> <p>putsch7@web.de</p>		<p>späteres Update beachten</p>
<p>Betrachtungen zur Konfrontation mit der Andersartigkeit des sog. „Fremden“ in der kulturellen Begegnung und der Gefahr der hierbei entstehenden klischeehaften Vorurteile und Phantombilder stehen zu Beginn des Seminars im Vordergrund. Sodann werden Beispiele untersucht, anhand derer die Verschiedenartigkeit klangästhetischer, rhythmischer und allgemein musikpraktischer Auffassungen sowie der teilweise sehr unterschiedlich ausgeprägte gesellschaftliche Stellenwert von Musik in diversen Musiktraditionen deutlich werden. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei der Polarität zwischen intrakultureller und fremdkultureller Wahrnehmung. Im Fokus stehen afrikanische, mediterrane, vorderorientalische Traditionen sowie Musikkulturen des Balkan. Anhand der Untersuchung von Fusionsformen aus Musikelementen verschiedener kultureller Herkunft wird die der Globalisierung eigene Ambivalenz als Chance und Gefahr für musikalische Entwicklungen erörtert. Abschließend werden zur pädagogischen Umsetzung der Materie mehrere Modelle interkultureller Musikerziehung erarbeitet.</p> <p>Literatur: • Baumann, Max Peter ed.: Music in the dialog of cultures: traditional music and cultural policy.</p>			

Wilhelmshaven 1991 (Intercultural music studies)

- Merkt, Irmgard: Interkulturelle Erziehung. Neues Lexikon der Musikpädagogik, hg. von S. Helms, R. Schneider, R. Weber. Kassel 1994
- VLV Wintersemester 2022/2023 | FB 2 | Stand: 26.07.2022 Seite 21 | 136
- Simon, Artur: „Probleme, Methoden und Ziele der Ethnomusikologie.“ In: Jahrbuch für musikalische Volks- u. Völkerkunde IX, Berlin 1978
- Titon, Jeff Todd: Worlds of Music: An Introduction to the Music of the World's Peoples. NY 1992
- Orgass, Stefan: „Anderen Anderes anders. Musik in (ihren) kommunikativen Kontexten.“ Sechs Thesen und eine Skizze zu einer Unterrichtsreihe. In: Musik und Bildung 5/97, S. 39-45
- Böhle, Reinhard C.: Interkulturell Orientierte Musikdidaktik. Verlag für Interkulturelle Kommunikation Frankfurt/Mainz 1996

<p>Literaturkunde Gitarre: Die Gitarre in der Ensemble- und Orchestermusik des 20. Jahrhunderts</p> <p>BA Modul IV, 4: Geschichte / Literaturkunde / Stilistik des Hauptfaches MA KIA Modul II,5: Seminar Literaturkunde MA IP Modul V, 12: Musikwissenschaft</p>	<p>Prof. Christopher Brandt</p>	<p>Mi 9.30-11.00 Uhr</p> <p>Anmeldung an: Christopher.Brandt@hfmdk-frankfurt.de</p>	
--	---------------------------------	--	--

Orchesterliteratur

<p>Orchesterliteratur KIA Master, Orchesterinstrumente</p> <p>Seminar (HMW) KIA Master: 3110 II.1 (1. und 2. Sem.)</p>	<p>Prof. Dr. Alfred Stenger</p> <p>info@alfredstenger.de</p>		
<p>Orchesterliteratur KIA Master, Orchesterinstrumente</p> <p>Seminar (HMW) KIA Master: 3110 II.1 (1. und 2. Sem.)</p>	<p>Prof. Dr. Alfred Stenger</p> <p>info@alfredstenger.de</p>		
<p>Literaturkunde I Tasteninstrumente</p> <p>Seminar (HMW) KIA Master: 3120 II.1 / 3130 II.1 (1./2. Sem.)</p>	<p>Dr. Kerstin Helfricht</p> <p>Kerstin.Helfricht@hfmdk-frankfurt.de</p>		

Wahlangebote

<p>Angewandtes Klavierspiel</p> <p>Blockveranstaltung</p> <p>Das Kursangebot richtet sich an Pianist*innen aller Fachbereiche</p> <p>Improvisation & Komposition: Generalbass & Akkordsymbole: Literaturspiel & Blattspiel: Audio-Transkription & Arrangement: Partiturspiel & Ensemblespiel:</p>	<p>Prof. Christian Nagel</p> <p>Anmeldung und Fragen an: christian@nagelmusic.de oder 0176-76549450</p>		
<p>„Angewandtes Klavierspiel“ vermittelt die möglichst umfassende Breite künstlerischer Fertigkeiten, die in der gegenwärtigen Musikwelt von professionellen Pianisten gefordert werden können. Wir beschäftigen uns mit zehn Disziplinen (s. Termine) sowie deren vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten, aus denen sich individuelle Übermethoden im Grenzbereich zwischen Improvisation und Interpretation gewinnen lassen.</p>			

Sonstige Angebote

<p>Instrumentenkunde</p> <p>Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung</p> <p>Blockseminar</p> <p>BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft</p>	<p>Dr. Achim Seip</p> <p>Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de</p>	<p>Donnerstag 19.30-21.00 Uhr</p> <p>Termine: 27.04. bis 22.06.2023</p>	<p>Präsenz</p>
--	--	--	----------------

<p>Die Darstellung des Krieges in der Musik</p> <p>KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.–8. Sem.) KiMu Bachelor: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) KiMu Master: KiMu 203 (1.–3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) HIP Master: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Sem.)</p>	<p>Dr. Lutz Riehl</p> <p>Anmeldung an: lutz-riehl@lutz-riehl.de</p>		
<p>Keine andere Epoche bedeutete für die Musikgeschichte eine solch grundlegende Veränderung wie das 20. Jahrhundert. Von den späten Ausläufern der Romantik über die neuen Ansätze der Zweiten Wiener Schule und die Neue Sachlichkeit bis hin zum stilistischen Pluralismus in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts.</p> <p>In besonderer Weise trifft dies auch auf die Gattung der Oper, also dem Schnittpunkt zwischen Musik und Theater, zu. Dieses Seminar möchte nicht nur einen Überblick über die musikalisch-stilistische Vielfalt der Operngattung geben, auch das historische Umfeld der zu betrachtenden Werke soll intensiver beleuchtet werden.</p> <p>Sind zu Beginn des Jahrhunderts die Einflüsse Wagner noch spürbar, zeigt sich zugleich eine Ausweitung in neue Klangwelten, sowohl in den Werken eines Richard Strauss, noch stärker</p>			

allerdings im *Wozzeck* Alban Bergs. Neben den kompositorischen Entwicklungen gewinnen manche Opern auch an politischem Gewicht, so etwa in den Fällen Paul Hindemith und Dmitri Schostakowitsch. Darüber hinaus bilden sie gelegentlich auch den Beginn einer neu erblühenden Nationalmusik (Benjamin Britten). Die Entwicklung reicht bis hin zur Überschreitung der traditionellen Operngattung, wie etwa bei Bernd Alois Zimmermann und Olivier Messiaen.

<p>Einführung in die Werkanalyse KIA</p> <p>Formenlehre KiMu Bachelor</p> <p>Modulzuordnung: KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (1.–8. Sem.) Gesang Bachelor: M20 (3.–4. Sem.) / M29 (7.–8. Sem.) KiMu Bachelor: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) Gesang Master: M4 (1.–4. Sem.) KiMu Master: KiMu 203 (1.–3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) Komposition Bachelor: M 10 (3.–4. Sem.) Komposition Master: MM_KompWahl_1 (1.–2. Sem.) / MM_KompWahl_2 (3.–4. Sem.) HIP Master: MM_HIP6_1 (1.–2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.–4. Sem.), Kronberg Academy: M11 (2.–3. Sem.)</p>	<p>Dr. Daniel Hensel</p> <p>Daniel.Hensel@hfmdk-frankfurt.de</p>		
--	--	--	--

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit „historisch informierter“ Analyse und Formenlehre der Musik des 18. Jahrhunderts und folgen dabei den Spuren der Bach-Söhne sowie des Kindes W. A. Mozart im Erlernen des kompositorischen Handwerks.

<p>Absolute Musik im 19. Jahrhundert?</p> <p>Vorlesung (HMW)</p> <p>Modulzuordnung: HIP Master: MM_HIP4_1 HIP Master: MM_HIP4_2</p>	<p>PD Dr. Daniel Hensel</p> <p>Daniel.Hensel@hfmdk-frankfurt.de</p>		
--	---	--	--

Die Vorlesung wird neben Fragen der Ästhetik, vor allen Dingen des Musikstreites, die musikalischen Vokabeln der Musik von 1800-1900 behandeln.

<p>Das Streichquartett von Mendelssohn bis zum Beginn der Moderne</p> <p>Seminar (HMW)</p> <p>Modulzuordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • L2 (neu): Modul 8 / • L2 / L5 (alt): Modul 6 • L3: 12B (5.–8. Sem.) / 12B–E Schwerpunkt (5.–8. Sem.) • KIA Bachelor: 1210 IV.3 / 1310 IV.3 / 1220 IV.3 / 1320 IV.3 / 1230 IV.3 / 1330 IV.3 / 1240 IV.3 / 1340 IV.3 / 1350 IV.3 (jeweils 6. Sem.) / V (Wahlkatalog: 1.–8. Sem.) • KIA Master: IV (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • KaMu Master: IV (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • IP Master: V (Wahlkatalog: 1.–4. Sem.) • Gesang BA: M20 (3.–4. Sem.) / M29 (7.–8. Sem.) • KiMu BA: KiMu 103 (3.–4. Sem.) / KiMu 110 (6.–8. Sem.) / • Gesang MA: M4 (1.–4. Sem.) 	<p>Dr. Anatol Stefan Riemer</p> <p>muwi-frankfurt@web.de</p>	<p>Freitag 10-12 Uhr c.t.</p> <p>Beginn: 14.04.2023</p>	<p>GER 014</p>
---	---	--	----------------

<ul style="list-style-type: none"> • KiMU MA: KiMu 203 (1.-3. Sem.) / KiMu 206 (3. Sem.) / • Komposition BA: M 10 (3.-4. Sem.) • Komposition MA: MM_KompWahl_1 (1.-2. Sem.) / MM_KompWahl_2 (3.-4. Sem.) • HIP Master: MM_HIP6_1 (1.-2. Sem.) / MM_HIP6_2 (3.-4. Sem.) 			
<p>Gegenstand des Seminars ist die Nachzeichnung der Entwicklung des Streichquartetts in der Nachfolge Ludwig van Beethovens bis zum Beginn der Moderne sowie der zunehmenden Ausprägung nationaler Stilmerkmale innerhalb der Gattung. Neben werk- und rezeptionsgeschichtlichen Aspekten wird analytischen Fragestellungen breiter Raum gewährt, die anhand ausgewählter Werke exemplarisch diskutiert werden. Werk- und Literaturliste werden zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.</p>			

<p>Musikphysiologie Dispositionstraining für Musiker*innen www.dispotraining.com Offen für alle Studiengänge</p>	<p>Jörg Heyer / Prof. Ingrid Zur</p>	<p>Termine siehe Aushang oder nach Vereinbarung unter: heyzur@t-online.de oder Ingrid.Zur@hfmdk-frankfurt.de</p>	
<p>Musikphysiologie Haltung und Bewegung am Instrument Offen für alle Studiengänge</p>	<p>Prof. Dr. med. Jochen Blum Beratung nach Vereinbarung unter: blummainz@t-online.de</p>	<p>Mittwoch 18.00-20.15 Uhr</p>	<p>A 207</p>
<p>Alexandertechnik Bewegungslehre Alexandertechnik Offen für alle Studiengänge</p>	<p>Valentin Keogh valentin.keogh@gmail.com</p>	<p>nach Vereinbarung: Montag 10.30-13.30 Uhr + 14.30-17.30 Uhr Freitag 14.30-17.30 Uhr Samstag 11.00-14.00 Uhr</p>	<p>A 540</p>

2. Ausbildungsbereich Instrumentalpädagogik (IP)

Ausbildungsdirektorin Sprechstunde	Prof. Dr. Katharina Deserno Nach Vereinbarung Katharina.Deserno@hfmdk-frankfurt.de
--	--

Didaktik, Methodik, Lehrversuche

Instrumentenübergreifendes Angebot			
Hospitation / Musikschulpraktikum MA KIA, Modul II (Ergänzungsfächer), „Pädagogik“ MA IP, Modul II,5 BA, MA: Wahlbereich	Musikschule Frankfurt / Musikschule Taunus (andere Institutionen nach Absprache)	Anmeldung: info@musikschule.frankfurt.de (Frankfurt) info@musikschule-taunus.de (Eschborn)	
30 Stunden frei einteilbare (auch z.B. in der vorlesungsfreien Zeit) Einheiten Hospitationen in verschiedenen Bereichen (Verwaltung, Einzelunterricht, Klassenmusizieren, Veranstaltungen etc.), Unterrichtsbeobachtung, Dokumentation, nach Absprache Lehrversuche.			
Informationen und Fragen: christopher.brandt@hfmdk-frankfurt.de			

Blockflöte			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Kerstin Fahr	nach Vereinbarung: kerstin_fahr@hotmail.com	N.N.
Unterrichtsmethodik und Hospitation BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3.- 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Kerstin Fahr	nach Vereinbarung: kerstin_fahr@hotmail.com	N.N.

Fagott			
	Karsten Przybyl	n.V.	

Flöte			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Betty Nieswandt	Anmeldung unter: bettyn@gmx.de oder 0171-1209005	n.V.
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Betty Nieswandt	Anmeldung unter: bettyn@gmx.de oder 0171-1209005	n.V.

Gitarre			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)	Steffen Ahrens info@steffenahrens.com	Donnerstag 10.00-11.30 Uhr	A 532
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester	Steffen Ahrens	Dienstag 16.30-17.30 Uhr	A 015
Methodik/Didaktik des Hauptfachs MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester	Steffen Ahrens	Dienstag 17.30-18.30 Uhr	A 015
E-Gitarrenmethodik, Hospitation und Lehrversuche MA IP, Modul II (Pädagogik), 1.-4. Semester und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)	Steffen Ahrens	Dienstag 18.30-19.30 Uhr	A 015
Musizierpraxis Gitarre I BA KIA, Modul II (Praxisfächer), 5.-8. Semester, Pädagogisches Profil und alle Interessierten (auch Wahlkatalog)	Steffen Ahrens	Dienstag 11.30-12.30 Uhr	A 532
Grundlagen Improvisation, Harmonik, Arrangieren, Improvisierte Liedbegleitung, Einblicke in Pop- und Rockmusik.			
Blattspiel, Klausurspiel, Improvisation BA Modul V, 16 MA KIA Modul II,2 MA IP Modul V Wahlbereich Die Teilnehmendenzahl ist auf max. 8 Personen begrenzt.	Prof. Christopher Brandt	Anmeldung an: christopher.brandt@ hfmdk-frankfurt.de	
Übungen zur rhythmischen Sicherheit und zur melodischen, harmonischen und grifftechnischen Orientierung; Blattspiel; kurzfristiges Erarbeiten von Literatur für Unterricht und Praxis. Für alle Studierenden mit Hauptfach Gitarre empfehlenswert.			

Harfe			
Didaktik und Methodik	Kristina Kuhn	n.V.	

Horn			
Didaktik und Methodik	Clemens Gottschling clemens.gottschling@web .de	<u>Didaktik:</u> n.V. <u>Methodik:</u> n.V.	

Klarinette			
Didaktik des Hauptfachs	Christian Claus	Mittwoch	A 104

BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	christian_aclaus@yahoo.com	9.45-11.15 Uhr	
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Christian Claus	Mittwoch 16.00-17.00 Uhr	A 104

Klavier			
Didaktik des Hauptfachs Module BA KIA 1110 II.1 (Pädagogikfächer) Klavierstudierende Grundstudium Pflichtveranstaltung 2. Semester Wahlkatalog	Prof. Sibylle Cada Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de	Dienstag 12.00-13.30 Uhr	
<p>In diesem Seminar sollen grundlegende pädagogische, methodische und didaktische Aspekte des Klavierunterrichts in enger Verknüpfung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischer Anwendung bearbeitet werden. Inhaltliche Schwerpunkte u.a.: Lernfelder im Klavierunterricht und ihre Vernetzung im Unterrichtsgeschehen – Thematisierung und Einübung methodischer Kompetenzen – Unterrichtsgestaltung in unterschiedlichen Lern- und Lehrsituationen (z.B. Anfangsunterricht und Gruppenunterricht) – Kennenlernen relevanter historischer und aktueller didaktisch-methodischer Literatur – Literaturkunde zu unterrichtsrelevanter Klavierliteratur und Lernmaterialien. Fragen und Wünsche der Teilnehmer*innen sind willkommen.</p>			
Pädagogik MA Klavier Klavier-Studierende Master KIA, Wahlkatalog	Prof. Sibylle Cada Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de		
<p>Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung soll die Erweiterung und Differenzierung unserer Vermittlungskompetenz in unterschiedlichen Lehr- und Lernsituationen stehen. Diese setzt eine gelingende Verbindung von Wissen und Können voraus. Was etwa müssen wir wissen über Lernprozesse aus z.B. psychologischer, physiologischer oder neurologischer Sicht? Und wie gewinnen wir ein angemessenes Methoden-Repertoire für die relevanten Lernfelder? Auch in der gemeinsamen Arbeit sollen Theorie und Praxis zielorientiert miteinander verbunden werden.</p>			

Didaktik des Hauptfachs II BA KIA Klavier Seminar Bachelor 5. Semester: Modul KIA 1320 II.3	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Freitag 12.45-14.15 Uhr Beginn: 14.04.2023	A 207
<p>In diesem Seminar werden die bereits vorhandenen methodisch-didaktischen Grundkenntnisse und Kompetenzen durch Hinzuziehen von klavierpädagogischer Literatur vertieft. Wir lernen unterrichtsrelevante Spielliteratur aus unterschiedlichen Epochen kennen und beschäftigen uns vertiefend mit speziellen Lernfeldern wie z.B. dem Aufbau und der Entwicklung von Spieltechnik, Motivation, Üben, Schülervorspielen und Wettbewerben.</p>			
Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche BA KIA Klavier: 3. und 4. Semester	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Freitag 14.15-15.15 Uhr Beginn: 14.04.2023	A 207

Modul KIA 1120 II.2			
In diesem Seminar geht es um die praktische Anwendung methodisch-didaktischer Kenntnisse und Kompetenzen. In Hospitationen werden unterschiedliche Lehrstile kennengelernt und in Lehrversuchen eigene Unterrichtsfähigkeiten praktisch erprobt. Fragen rund um die Themen Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung werden in Theorie und Praxis geklärt.			
Erweiterte Methodik und Didaktik: Literaturkunde Spezial MA KIA Klavier Modul 3120 II.2 Master IP: Modul 4110 V Nr. 5 Wahlkatalog	Gesa Behrens Anmeldung an: gesa.mail@web.de	Freitag 11.00-12.30 Uhr <u>Beginn: 14.04.2023</u>	A 207
Wie finde ich geeignete Klavierliteratur für meine Schüler*innen? Welche Stücke haben welchen Schwierigkeitsgrad? Was kann mein Schüler oder meine Schülerin beim Spielen dieser Stücke lernen? Und worauf muss ich bei der Erarbeitung dieser Stücke methodisch achten? Diese und ähnliche Fragen sollen im Seminar geklärt werden. Im Speziellen werden wir uns mit Kinder- und Jugendalben im Wandel der Zeit sowie mit Literatur für besondere Zielgruppen (Frühinstrumentalunterricht, Erwachsenen- und Seniorenunterricht) beschäftigen.			
Methodik / Lehrpraxis MA Klavier Modul 4210, II.2	Prof. Sibylle Cada	Dienstag 14.30-15.00 Uhr	
In diesem Seminar geht es um die Vertiefung und Reflexion methodisch-didaktischen Wissens und Könnens sowie die Differenzierung eines im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen und Lernsituationen angemessenen und zielorientierten Methoden-Repertoires.			

Kontrabass			
Didaktik und Methodik	Prof. Song Choi mail@song-choi.de	n.V.	

Oboe			
Didaktik und Methodik	(wird ab dem WiSe 2023/24 wieder angeboten)		

Saxophon			
Didaktik des Hauptfachs BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2. und 5. Semester sowie 6. Semester Pädagogisches Profil	Stefan Weilmünster	n.V.	
Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 3. und 4. Semester sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profil	Stefan Weilmünster	n.V.	

Schlagzeug			
Didaktik und Methodik	Walter Reiter w-reiter@web.de		n.V.
BA, KIA, Päd. Profil; Modul 1110, 1210, 1310			

Blechblasinstrumente			
Didaktik des Hauptfachs/ Unterrichtsmethodik, Hospitation und Lehrversuche BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 2., 3. und 4. Semester BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung 5. Semester Künstlerisches Profil sowie 5.-7. Semester Pädagogisches Profi MA KIA, Modul IV (Wahlfächer) MA IP, Modul II (Pädagogik), Pflichtveranstaltung 1.- 4. Semester (Methodik/ Lehrpraxis)	Alexander Großpietsch	Donnerstag nach Vereinbarung Anmeldung nach Vereinbarung über Hauptfachlehrer*in	n.V.

Violine und Viola			
Didaktik des Hauptfachs I Unterricht für Schüler*innen der Unterstufe BA KIA, Modul I (Pädagogikfächer) Pflichtveranstaltungen 2.Semester	Barbara Kummer- Buchberger Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de	Donnerstag 09.00-11.00 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 20.04.2023	
Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche I & II BA KIA, Modul II (Pädagogikfächer), 3./4. Semester	Gudrun Jeggle Rückfragen unter: g.jeggle@gmx.de	Donnerstag 14:45-16:45 Uhr <u>Termine:</u> 27.04. / 04.05. / 11.05. / 25.05. / 15.06. / 29.06. / 13.07.2023	n.V.
Unterrichtsmethodik / Hospitation / Lehrversuche I & II und Gruppenunterricht BA KIA Pflichtveranstaltung 3. + 4. Semester MA IP Kombiniert mit dem Kursangebot von Gudrun Jeggle und in Zusammenarbeit mit Prof. Nathalie Dahme	Barbara Kummer- Buchberger nach Vereinbarung: Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de	Montag 16.00-18.15 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 17.04.2023	
Methodik und Hospitation bei Lehrenden im Wahlkatalog	Barbara Kummer- Buchberger Anmeldung unter: Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de	Montag 15.00-16.00 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 17.04.2023	
Unterrichtspraktikum MA IP, BA KP	Barbara Kummer- Buchberger	nach Vereinbarung: Barbara.Kummer- Buchberger@hfmdk- frankfurt.de	

Didaktik des Hauptfachs II Unterricht für Schüler*innen der Mittelstufe BA KIA Modul II (Pädagogikfächer) Pflichtveranstaltung ab 5. Semester BA KIA Modul V Wahlkatalog MA IP, IGP	Barbara Kummer-Buchberger	Montag 18.15-20.00 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 17.04.2023	
Didaktik des Hauptfachs Violine / Viola IP Master Pflichtmodul und Wahlkatalog für alle Interessierten mit Vorkenntnissen	Barbara Kummer-Buchberger Anmeldung unter: Barbara.Kummer-Buchberger@hfmdk-frankfurt.de	Donnerstag 11.00-13.00 Uhr <u>Beginn + Terminabsprache:</u> 20.04.2023	
Tutorium zum Erstellen von Unterrichtsprotokollen und Lehrprobenentwürfen BA, KIA, MA IP und insbesondere in Absprache mit dem Seminar Methodik / Hospitation / Lehrversuche 2 von Gudrun Jeggle	Barbara Kummer-Buchberger Anmeldung unter: Barbara.Kummer-Buchberger@hfmdk-frankfurt.de		
Prüfungsvorbereitungen Lehrproben der Unter- und Mittelstufe	Prof. Susanne Stoodt	Nach Vereinbarung: Susanne.Stoodt@hfmdk-frankfurt.de	

Violoncello			
Fachdidaktik und Methodik Violoncello Cello Didaktik I (BA, 2. Semester) und II BA, 5. Semester, Master / 2 SWS Cello Methodik I und II/Lehrversuche (in Folge zu besuchen, 3. & 4. Semester BA) Cello Methodik III (MA, Wahlfach) / 1 SWS Zusatzangebote: Patenprogramm, Methodik für Nicht-Muttersprachler 1 SWS (nach Absprache)	Prof. Dr. Katharina Deserno Anmeldung mit Angabe des Semesters, des Studiengangs und der bereits besuchten fachdidaktischen Veranstaltungen an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	Didaktik I/II: Dienstag 11.00-12.30 Uhr Lehrversuche / Methodik I, II, III: Dienstag 13.00-17.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)	A 207 oder C 212

Instrumentalpädagogik

Wissenschaftliches Forschen und Schreiben in der Instrumentalpädagogik Hybrid-Veranstaltung	Prof. Dr. Katharina Deserno		
Kolloquium Master Instrumentalpädagogik I Schwerpunkt Basics wissenschaftliches Arbeiten, Themenfindung Masterarbeit Pflichtveranstaltung MA	Anmeldung und Absprache per Mail: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de	Montag 11:00 Uhr Kolloquium I	A 207

<p>Pflichtveranstaltung 3. Semester Master IP, Anfangsphase, Vorbereitung und Planung der Masterarbeit</p> <p>Kolloquium Instrumentalpädagogik II Schwerpunkt Recherche/Forschungs- und Schreibphase Masterarbeit</p> <p>Einzel- und Gruppentermine sowie Intensivbetreuung vor allem in der Schlussphase der Masterarbeit</p> <p>Instrumentalpädagogik, Kolloquium 2 SWS für Studierende des Studiengangs Master IP Offen für Interessierte in Masterstudiengängen nach vorheriger Absprache</p>		<p>(Pflichtveranstaltung für Master)</p> <p>Donnerstag 8:30-10:00 Uhr Kolloquium II (Einzeltermine für die Schlussphase, nach Vereinbarung)</p>	
--	--	---	--

Die verschiedenen Aspekte, Techniken und Perspektiven von Wissenschaft und Forschung in der Instrumentalpädagogik sind Thema dieses Seminars. Die wissenschaftliche Abschlussarbeit bietet Anlass und Möglichkeit, sich mit diesen Techniken und Herangehensweisen vertraut zu machen. Dazu gehören die unterschiedlichen Forschungsansätze und Methoden, die Planung von Forschungsprojekten, Interviewstudien und Umfragen sowie die Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und Recherchierens sowie der Arbeit mit Quellen. Das Seminar behandelt diese Themen sowohl individuell abgestimmt auf die Master-Projekte der Studierenden als auch mit dem Ziel einen Überblick über die wissenschaftliche Perspektive der Instrumentalpädagogik zu erlangen und die Brücke zwischen Praxis und Forschung zu schlagen. Insbesondere gerichtet an Masterstudierende des IP Masters, die Ihr Masterprojekt vorbereiten, planen, durchführen, offen für weitere Studierende, die an einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (Master, Bachelor, Diplom) arbeiten.

Literatur:

- Barbara Busch (Hg.) 2015: Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Breitkopf und Härtel.
- Ulrich Mahlert 2021: Instrumentalpädagogik in Studium und Beruf. Schott.
- Peter Röbbke/Wilfried Gruhn (Hg.) 2018: Musiklernen-Bedingungen, Handlungsfelder, Positionen. Helbling.

<p>Philosophien, Methoden, Konzepte und Perspektiven in der Instrumentalpädagogik - Theorie und Praxis der Instrumentalpädagogik</p> <p>Master-Seminar MA Instrumentalpädagogik</p> <p>Möglichkeit 2 Semester in Folge zu besuchen. Offen für Interessierte nach vorheriger Absprache. 2 SWS</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p> <p>Informationen und Anmeldung vorab: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Montag 9:30-11:00 Uhr</p>	<p>A 207</p>
---	--	-----------------------------------	--------------

Die Instrumentalpädagogik ist ein interdisziplinäres Fach, situiert zwischen Kunst, Wissenschaft und Pädagogik. Kulturwissenschaftliche, philosophische, psychologische Ansätze, Theorien und Methoden, welche die Instrumentalpädagogik bereichern, sollen in diesem Seminar ebenso wie spezifisch instrumentalpädagogische Literatur und Themenfelder erarbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, einen vielseitigen und multiperspektivischen Blick auf künstlerisch-pädagogisches Handeln zu werfen und das Methoden- und Begriffsrepertoire für Praxis und Theorie zu erweitern. Für die Instrumentalpädagogik zentrale Theorien und Methoden werden in diesem Seminar erarbeitet und der Praxisreflexion gegenübergestellt. Die Seminarteilnehmer lernen Fallgeschichten aus ihrer eigenen Unterrichtspraxis nach der Methode der kollegialen Falldiskussion zu diskutieren und zu analysieren.

Literatur:

- Barbara Busch (Hg.) 2015: Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Breitkopf und Härtel.
- Ulrich Mahlert 2021: Instrumentalpädagogik in Studium und Beruf. Schott.
- Peter Rübke/Wilfried Gruhn (Hg.) 2018: Musiklernen - Bedingungen, Handlungsfelder, Positionen. Helbling.

<p>Allgemeine Instrumentalpädagogik und Didaktik</p> <p>Instrumentalpädagogik anrechenbar als Pflichtseminar 3. Semester Bachelor, Wahlkatalog, Lehrprobenvorbereitung, für Studierende des Studiengangs BA KIA, 3. Semester, für Master IP mit wenig pädagogischer Seminarerfahrung, offen für Interessierte nach vorheriger Absprache, 2 SWS</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p> <p>Anmeldung vorab an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Donnerstag 10.00-11.30 Uhr</p> <p>Hybrid Veranstaltung</p>	<p>GER oder A 207</p> <p>+ online</p>
---	--	---	---

In diesem Seminar werden Grundlagen des Unterrichtens sowie der Vorbereitung einer Lehrprobe theoretisch und praktisch erlernt. Alle Teilnehmenden führen mindestens einen Lehrversuch selbständig durch und fertigen eine schriftliche Verlaufsplanung und Reflexion an. Im Anschluss an die Lehrversuche werden diese nachbesprochen und sowohl Beobachtungs- als auch Feedback-Kompetenzen erlernt. Das Seminar eignet sich ideal als Vorbereitung für die Methodik-Lehrproben im 4. Semester des Studiengangs Bachelor KIA. Auch Master-Studierende und andere Interessierte können dieses Seminar zur Auffrischung und Intensivierung ihrer Unterrichtskompetenzen Instrumentalpädagogik besuchen. Die Hausarbeit, die im 3. Semester BA KIA vorgesehen ist, kann in diesem Seminar angefertigt werden.

Literatur:

- Barbara Busch (Hg.) 2015: Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Breitkopf und Härtel
- Mahlert, Ulrich (Hg.) 2006: Handbuch Üben. Grundlagen Methoden Konzepte, Breitkopf und Härtel

<p>Instrumentenvorstellung und Kinderkonzert. Musikmonat Mai</p> <p>Blockseminar Vermittlung</p> <p>Instrumentalpädagogik, Konzertpädagogik / Vermittlung / 2 SWS</p> <p>BEREITS KEINE PLÄTZE MEHR da fortlaufender Kurs über 2 Semester</p>	<p>Kursleitung: Prof. Dr. Katharina Deserno Prof. Nathalie Dahme</p>	<p>Blocktermine</p>	
<p>In diesem Seminar gestalten und planen Studierende unter Anleitung der Seminarleiterin ein Konzertprogramm mit integrierter Instrumentenvorstellung und Musik-Geschichte für Kinder. Es werden verschiedene Formen der Instrumentenvorstellung sowie Moderations- und Präsentationsformen für Kinder- und Jugendkonzerte gelernt. Das Konzert wird am in der HfMDK vor einer Schulklasse im Rahmen des Musikmonats-Mai aufgeführt.</p> <p>Testat: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Programmgestaltung sowie Vorbereiten und Aufführen eines Werkes nach Wahl (solo oder im Ensemble), Instrumentenpräsentation und Moderation im Kinderkonzert, über 2 Semester zu besuchen.</p> <p>Literatur: Schneider/Stiller/Wimmer 2011: Hörräume öffnen – Spielräume gestalten: Konzerte für Kinder. ConBrio</p>			
<p>TREFFPUNKT MASTER IP</p> <p>Lehrveranstaltung für und mit allen Master IP Studierenden</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p> <p>Informationen und Angaben folgen in einer Rundmail an alle Master IP Studierenden</p>		
<p>Künstlerisch-pädagogisches Einzelcoaching für Instrumentalist*innen</p> <p>Sprechstunde: Betreuung Masterarbeiten, Hausarbeiten, Studienberatung</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p>	<p>Terminvereinbarung bitte an: katharina.deserno@hfm dk-frankfurt.de</p>	
<p>Themen: Planung, Gestaltung und Organisation von künstlerisch-pädagogischer Berufstätigkeit im Hinblick auf Bewerbungen, Lehrproben, Konzerte, Veranstaltungen, Schülervorspiele, Moderationen/Einführungen, Selbstpräsentation, Lernbiographie, Übeorganisation, Kommunikation, Selbstreflexion, Performance, Lampenfieber, Musikergesundheit, mit oder ohne Instrument</p>			

<p>Hospitationsangebote Gruppenunterricht</p> <p>Kooperation „ZusammenSpielMusik“ mit der Musikschule Frankfurt</p> <p>Violine, Gitarre, Blockflöte, Klassenstufe 2 Violine, Gitarre, Blockflöte, Klassenstufe 3</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p> <p>Anmeldung erforderlich: Katharina.Deserno@hfmdk-frankfurt.de</p> <p>und an Herrn Mathias Metzner: Mathias.Metzner@musikschule-frankfurt.de</p>		
<p>Sprechstunde</p> <p>Betreuung Masterarbeiten, Hausarbeiten, Studienberatung</p>	<p>Prof. Dr. Katharina Deserno</p>	<p>Terminvereinbarung bitte an: katharina.deserno@hfmdk-frankfurt.de</p>	

<p>Kommunikation und Interaktion im Instrumentalunterricht Instrumentalpädagogik</p> <p>Master IP, KIA/KP und KIA/PP im Hauptstudium und alle Interessierten Modul 1210 II.3 Pädagogikfächer Pflichtveranstaltung 7. Sem. Pädagogisches Profil Wahlkatalog</p>	<p>Prof. Sibylle Cada</p> <p>Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de</p>	<p>Dienstag 10.00-11.30Uhr</p>	
---	---	------------------------------------	--

„Man kann nicht *nicht* kommunizieren.“ (Paul Watzlawick)
Und: man kann nicht unterrichten, ohne zu kommunizieren. Künstlerisch-fachliches Können sowie didaktisch-methodische Kompetenz vorausgesetzt, wird erfolgreiche Unterrichtsgestaltung wesentlich von kompetenter und die Beteiligten befriedigender Kommunikation bestimmt. Eine positive und wertschätzende Schüler-Lehrer-Beziehung ist grundlegende Voraussetzung für gelingende Lern- und Lehrprozesse. Ziel des Seminars ist es, die Gesetzmäßigkeiten menschlicher Interaktion zu verstehen, entsprechende Erklärungs-Modelle kennenzulernen, zu reflektieren und für die Unterrichtspraxis professionell nutzbar zu machen. Dazu können auch „typische“ Unterrichts- und Gesprächssituationen aus der Sicht angemessener (verbaler als auch nonverbaler) Kommunikation thematisiert und erprobt werden.

<p>Musik zur (deutschen) Sprache bringen Instrumentalpädagogik</p> <p>Studierende KIA (Bachelor und Master) Modul II Pädagogikfächer Wahlkatalog</p>	<p>Prof. Sibylle Cada</p> <p>Anmeldung an: sibylle.cada@t-online.de</p>	<p>Mittwoch 10.00- 11.30Uhr</p>	
---	---	-------------------------------------	--

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist – besonders zu Beginn ihres Studiums. Das Seminar hat zum Ziel, sich darin zu üben oder auch zu verbessern, musikalische Inhalte und Begrifflichkeiten in deutscher Sprache artikulieren zu können. Dabei soll es z.B. darum gehen, strukturelle, theoretische und interpretatorische Aspekte von Musik benennen zu können (Fachterminologie) oder über musikalisches Lernen und Lehren angemessen und zunehmend sicher zu sprechen. Diese Lernplattform bietet ein musik- und berufsbezogenes Sprachtraining – für einen guten Start in das Studium.

Buchtipps zum Seminar:
Johanna Heutling: „Wörterbuch Musik – Deutsch/Japanisch/Koreanisch/Chinesisch/Russisch/Englisch“, Wiesbaden 2013 (Verlag Breitkopf & Härtel)

<p>Körper in musikalischer Aktion Hochschulübergreifendes Seminar der künstlerisch-pädagogischen Studiengänge</p> <p>Rhythmik IMBR in Kooperation mit der UdK Berlin, Fachbereich Musik und Bewegung und Prof. Dr. Claudia Spahn (Universität Freiburg)</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 30 und auf 2 Studierende pro Hochschule begrenzt.</p>	<p><u>Lehrende:</u> Prof. Dr. Dierk Zaiser + Dr. Henriette Gärtner (Trossingen) Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn (Freiburg) Prof. Dorothea Weise (Berlin)</p>		<p>Hochschule für Musik Trossingen, Institut für Musik und Bewegung</p>
--	--	--	---

Ausgangspunkt des diesjährigen hochschulübergreifenden Seminars ist der Körper und die damit verbundenen vielfältigen Annäherungen an Musik, mit den drei Themenschwerpunkten

1. Bewegung mit Gesang und Instrument
2. Wahrnehmung und Ausdruck
3. Gesundheit.

Das Hören, Ausüben und Transformieren von Musik als körperlich-sinnlichen Vorgang zu begreifen, erweitert das Verständnis von Musik und bietet eine Fülle an Inspirationen für den Instrumental- und Gesangsunterricht, für die Elementare Musikpädagogik, Musiktheorie und Komposition sowie für interdisziplinäre Kooperationsprojekte. Wir werden musikalische Parameter wie Phrasierung, Dynamik, Artikulation, Rhythmus und Formgebung in der Gruppe physisch erfahren, gestalten und reflektieren, und Musik und Bewegung in der Improvisation spielerisch miteinander in Dialog treten lassen.

Der gesunde Umgang mit dem Körper beim Musizieren und präventive Maßnahmen bilden das Fundament für die künstlerische und pädagogische Entfaltung im Musiker- und Musiklehrer/innenberuf. Das Praktizieren von Übungen zur Verfeinerung der Körperwahrnehmung und zur Spannungsregulierung sowie die Erweiterung anatomischer Kenntnisse werden eine klar organisierte, organisch sinnvolle und ökonomische Bewegungskoordination unterstützen.

Das Hochschulübergreifende Seminar als Einrichtung des Ausschusses Künstlerisch-pädagogische Studiengänge der RKM führte 2019 zum ersten Mal Studierende dieser Studiengänge (Instrumental- und Gesangspädagogik, Elementare Musikpädagogik, Musiktheorie, Musikvermittlung etc.) aus Hochschulen in ganz Deutschland zusammen. Es wird alljährlich unter Leitung von verschiedenen Hochschullehrenden veranstaltet. In diesem Jahr ist der Veranstaltungsort die Staatliche Hochschule für Musik Trossingen.

In Absprache mit der „Heimat-Hochschule“ kann das Seminar für Studierende aller künstlerisch-pädagogischen Studiengänge als wissenschaftliches oder fachdidaktisches bzw. musikpädagogisches Seminar anerkannt werden. Die für einen Leistungsnachweis ggf. erforderliche schriftliche Arbeit kann bei den beteiligten Professor/innen geschrieben werden.

Didaktik / Methodik der allgemeinen Musiklehre

<p>Didaktik / Methodik der allgemeinen Musiklehre Seminar</p>	<p>Klemens Althapp kontakt@klemens-althapp.de</p>		
--	---	--	--

BA, Modul KIA 1220 II.3 (Pädagogikfächer), Pflichtveranstaltung Pädagogisches Profil 5./6. Semester Offen für alle Interessierte (Wahlkatalog)			
<p>In diesem Seminar werden Inhalte der allgemeinen Musiklehre vorgestellt und Methoden entwickelt, die aus „trockener Theorie“ lebendiges, auf das eigene Instrumentalspiel anwendbares Gestaltungswissen werden lassen. Die wichtigsten Medien aus dem Bereich der allgemeinen Musiklehre kennen lernen und den Blick für deren Einsatzmöglichkeiten schärfen, ist ein weiterer Themenbereich dieser Veranstaltung.</p> <p>Vorgelegt werden Fachbücher, Software, Websites, Apps, Videos, Lernspiele und anderes. Nicht geübt! - Noten vergessen! - Arm in Gips! Wer kennt nicht diese Situationen im Instrumentalunterricht. Ein Drama? - oder eine gute Chance für den sinnvollen Einstieg in den Bereich der allgemeinen Musiklehre, die ein integraler Bestandteil des Instrumentalunterrichtes wird.</p> <p>Der Einstieg ist sowohl im Winter-, als auch im Sommersemester möglich, es werden jeweils andere Inhalte behandelt.</p>			

Musizierpraxis, Unterrichtspraktisches Musizieren

Ensemblearbeit und Gruppenmusizieren

Bitte beachten Sie auch die Musizierpraxis-Angebote im **VLV des FB 2*** unter „Ensemblearbeit“. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gastprofessor Fabian Sennholz: sennholz@me.com

*Ensemblearbeit – Wahlbereich

Der Wahlbereich in der Ensemblearbeit wird in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen 1 & 2 angeboten. Die Ensembleangebote können von Studierenden aus beiden FB (1 & 2) im Rahmen der angegebenen Module (oder als zusätzliche Veranstaltung mit Teilnahmezertifikat) belegt werden.

<p>Coaching für studentische Bands</p> <p>FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Prof. Fabian Sennholz</p> <p>Anmeldungen bitte an: sennholz@me.com</p>	<p>Termine nach Vereinbarung</p>	
<p>Diese Veranstaltung richtet sich an bestehende oder neu gegründete studentische Bands. Im Coaching wird sowohl am Bandzusammenspiel (Arrangement, Groove, Timing, Sound, Interpretation etc.) als auch an der Bühnenperformance gearbeitet. Bands mit eigenen Songs arbeiten zusätzlich am Songwriting (inkl. der Umsetzung mit der Band) und entwickeln einen eigenständigen Bandsound.</p>			
<p>Coaching für Vokalensembles (Jazz und Pop)</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p> <p>Diese Veranstaltung richtet sich an bestehende oder neu gegründete studentische Vokalensembles.</p>	<p>Julia Zipprick / Lisa Kühnemann</p> <p>Interessenten melden sich bitte unter unterricht@juliazipprick.de oder lisa.c.kuehnemann@gmail.com</p>	<p>Termine nach Vereinbarung</p>	
<p>Jazz-Improvisation für klassische Gitarristen</p> <p>FB 1 Ensemble(-arbeit) Improvisation BA KIA Modul III.3 (60min), V. / MA KIA Modul IV / MA IP Modul IV.1 (60min)</p>	<p>Prof. Michael Sagmeister</p> <p>sagmeister-michael@t-online.de</p>		
<p>HfMDK Concert Jazzband (offen für alle Instrumente)</p> <p>FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Jens Hunstein</p> <p>Anmeldungen bitte an: jens.hunstein@web.de</p>		
<p>Die HfMdK Concert Jazzband ist die Bigband der Hochschule. Hier steht neben Erarbeitung eines Konzertprogramms und praktischer Umsetzung jazzspezifischer Aspekte wie swing und groove, rhythmische Intonation, Artikulation, Improvisation sowie Funktionen der einzelnen Sections die Methodik bezüglich Jazzensembles auf dem Programm. Neben klassischer Bigbandliteratur erarbeiten wir auch studentische Kompositionen und Arrangements. Angesprochen ist neben Spieler*innen des des typischen Bigbandinstrumentariums (Rhythmusgruppe, Blechbläser, Saxophone) ausdrücklich auch „klassisches“ Instrumentarium wie Streicher, Horn, Oboe, Fagott, Klarinette, Flöte etc. Ein Blick über den Tellerrand ist in jedem</p>			

Fall befruchtend und erweitert das musikalische Spektrum, gerade in Hinsicht auf die Schullaufbahn.

<p>HfMDK Pop- & Jazzchor</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p> <p>www.hfmdk-frankfurt.de/thema/pop-und-jazzchor</p>	<p>Prof. Fabian Sennholz</p> <p>Anmeldungen an: sennholz@me.com</p>		
--	--	--	--

Der HfMDK Pop- & Jazzchor erarbeitet ein abwechslungsreiches Repertoire. Die Stimmen werden von den Teilnehmenden zu Hause als Vorbereitung für die Proben selbst eingeübt. Informationen online: www.hfmdk-frankfurt.de/thema/pop-und-jazzchor

<p>Sweet Soul Music</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Uli Röser / Oli Rubow</p> <p>Anmeldungen bitte an: uliroeser@gmx.de</p>		
--	---	--	--

Der Soul der 60er und 70er Jahre ist, neben zahlreichen anderen Einflüssen, die Grundlage für die Popmusik der Gegenwart. Bei legendären Plattenlabels wie Motown, Stax oder Atlantic suchen wir nach Titeln fernab des Mainstreams und machen unser Ding daraus.
Bandcoaching: Uli Röser und Oli Rubow (abwechselnd)
Vocalcoaching: Lisa Kühnemann (s.u., extra Ensemble – Vocals bitte dort anmelden)

<p>Sweet Soul Music (vocals)</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Lisa Kühnemann</p> <p>Anmeldungen bitte an: lisa.c.kuehnemann@gmail.com</p>		
---	---	--	--

Für die Soulband im Wintersemester 2022/23 werden die Main- und Backingvocals intensiv geprobt und erarbeitet. Wir finden den passenden Sound für die Stücke, beschäftigen uns mit Blending und Lautstärkenverhältnissen, Bühnenperformance, Mikrofonarbeit und Choreografie.

<p>Ensemble C 403</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Prof. Michael Sagmeister</p> <p>sagmeister-michael@t-online.de</p>		
---	---	--	--

Es werden Stücke aus den Bereichen Jazz, Rock, Blues, Soul, Singer-Songwriter etc. erarbeitet. Regelmäßige Teilnahme erbeten. Offen für alle Instrumentalisten/innen.

<p>Vokale Improvisation & Circle Singing</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Julia Zipprick</p> <p>Anmeldungen bitte an: unterricht@juliazipprick.de</p>		
--	---	--	--

Strukturen und Übungen für vokale Improvisation, als Gehörbildungselement für den/die Sänger*in selbst und unmittelbar übertragbar auf die Arbeit mit Chören, Gruppen, Schülern. Elemente aus Circle Songs nach Bobby McFerrin, „Musical Fluency“ nach Roger Treece, „All the way in“ nach Rhiannon und „Vocal Painting“ nach Jim Daus Hjerno.

Literatur: Roger Treece: Musical Fluency / Rhiannon: Vocal River / Jim Daus Hjerno: Vocal Painting

<p>Rhythm that's it! Bodypercussion, Movements & Rhythmus Pattern</p> <p>Seminar (G) Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2 - L1 / L2 /L3/ L5 IP, Musikpädagogik + Musikgeschichte</p>	<p>Anne Breick</p> <p>Anmeldung an: hallo@annebreick.de</p>	<p>Mittwoch 08.15-09.45 Uhr</p>	<p>A 205</p>
--	---	-------------------------------------	--------------

Rhythmen fühlen, erleben, erfassen, analysieren, entdecken... Ziel ist es, das Vermitteln von Rhythmus für Schüler*innen leicht und lustvoll zu gestalten, am Puls der Zeit. Musiktheoretische Hintergründe gehören mit dazu, wie auch eine weltmusikalische Reise in die Grundlagen von Salsa bis Samba, von Rumba bis Reggae, von Funk bis Folk....Selber lernen und das Gelernte aber auch spielend weitergeben sind Ziel dieses Basiskurses **für alle Sparten** an dieser Hochschule. Boomwacker aber auch kleine Percussioninstrumente kommen zum Einsatz und auch das Spielen zu ausgesuchter Musik vom Band und zu spannenden Musikbeispielen rundet diesen Kurs ab. Let's do it – GROOVE IT!

Das Seminar findet vorzugsweise in Präsenz statt. Sollten es aber die Pandemie-Bestimmungen erforderlich machen, so ist es möglich, dass der Unterricht hybrid oder online abgehalten wird.

<p>Singen und Klassenmusizieren mit Schulklassen – Erarbeitung des „6K UNITED!“-Programms</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Prof. Fabian Sennholz</p> <p>Anmeldung bitte an: sennholz@me.com</p>		
--	---	--	--

Im Zentrum des Unterrichts steht das Klassenmusizieren mit dem Schwerpunkt auf gemeinsamem Singen – aber auch Begleitungen dazu mit Bodypercussion und schulischem Instrumentarium. In den ersten Wochen werden wir hierfür gemeinsam eine Methodik entwickeln und erproben. Gegen Ende des Semesters bzw. im Sommersemester, führen wir dann mit Schulklassen (alle Schulstufen möglich, 2.-7. Klasse) Unterrichtseinheiten durch, in denen wir diese Methodik anwenden. Als Material dient uns das Repertoire des Projektes „6K UNITED!“: Deutsche Popsongs, aber auch Folklore, ein Volkslied und ein klassisches Stück. Eine Teilnahme der Schulklassen (und der Studierenden) am 6K UNITED!-Konzert in der SAP-Arena Mannheim im Juni 2023 ist möglich, aber nicht erforderlich.

Die Veranstaltung wird in diesem Sommersemester fortgeführt. Eine Anrechnung als zweistündige Veranstaltung in Ensemblearbeit bei Besuch in beiden Semestern ist möglich.

Informationen zum Projekt unter www.6k-united.de

<p>Latin Cajon / Conga – die Groove Revue</p> <p>Die Groove-Kiste kennen und spielen lernen</p> <p>Seminar (G) Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2 + L1 / L2 /L3/ L5 IP, Musikpädagogik</p>	<p>Anne Breick</p> <p>Anmeldung an: hallo@annebreick.de</p>	<p>Mittwoch 10.15-11.45 Uhr</p>	<p>A 205</p>
---	---	-------------------------------------	--------------

Einstiegskurs in die Welt des „Handtrommelspiels“ mit coolen Grooves zu Pop-Music: Funk, Soul, Hip Hop aber auch Salsa gehört mit dazu. Technik und viele Tipps und Tricks zum direkten Einsatz und zur Verwendung im Unterricht, aber auch zur Bandbegleitung. **Cajon** (das kleinste Schlagzeug der Welt, eine einfache Holzkiste) aber auch die **Conga** entdecken wir in diesem Kurs. Unabhängigkeitsübungen mit Hand-Stock-Stimmen erweitern das Spiel-Spektrum. Ganzheitlicher Unterricht mit „Rundum-Versorgung“ ist Programm. Für alle Niveaus ist etwas dabei von Anfänger*innen bis Cracks, alle kommen auf ihre Kosten! **DAS ERFOLGSREZEPT:** Coole, gut umsetzbare Percussion-Stücke, Call & Response-Material, kleine Spaß-Breaks – das alles sind fundierte Beispiele für die direkte Umsetzung im Musikunterricht, der die Kids direkt begeistern wird! Bum-Tschak and more..!

Das Seminar findet vorzugsweise in Präsenz statt. Sollten es aber die Pandemie-Bestimmungen erforderlich machen, so ist es möglich, dass der Unterricht hybrid oder online abgehalten wird. (Bei Online-Unterricht können Cajones von der HfMDK ausgeliehen werden.)

<p>Streichertraining Rock/Pop/Jazz für Violine – Viola – Violoncello</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Dr. Gerhard Putschögl</p> <p>Putsch7@web.de</p>		
<p>Der Ensemblekurs bietet Streicherinnen und Streichern Gelegenheit, sich Spieltechniken in den benannten Stilbereichen anzueignen und sich mit den wichtigsten Interpretationsmitteln auseinanderzusetzen. Dies sind vor allem ein im Vergleich zur Klassik andersartiges rhythmisches Konzept und klangästhetisches Verständnis. Da die rhythmische Artikulation also die Basis für die Umsetzung stilgetreuer Spielweise bildet, steht sie im Zentrum der Kursarbeit: (Bogen-)Techniken der rhythmischen Artikulation (off-beat), Akzentgebung, „Sliding“ und Phrasierung, hierzu gehört auch das sog. „swingende“ ternäre Spiel. Diverse rhythmische Standardpatterns und melodisch-rhythmische Modelle werden anhand von dafür konzipierten Etüden und Kompositionen sowie von bekanntem Repertoire erarbeitet. (Konstruktive Repertoirevorschläge sind willkommen). Weitere Arbeitsbereiche stellen die Einführung in improvisatorische Gestaltungsmittel und betr. Idiomatik (Skalenimprovisation, Spiel mit Patterns, melodische Variationstechniken) sowie das Erlernen gängiger Formschemata dar.</p>			

<p>Popmusik im Unterricht Popmusik und ihre Geschichte kreativ anwenden</p> <p>Seminar (G) Modulzuordnung: FB 1 Ensemble(-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2 + L1 / L2 /L3/ L5 IP, Musikpädagogik + Musikgeschichte</p>	<p>Anne Breick</p> <p>Anmeldung an: hallo@annebreick.de</p>	<p>Mittwoch 12.15-13.45 Uhr</p>	<p>A 205</p>
<p>Pop-Rhythmen und ihre Vielfalt stehen hier im Vordergrund: Funk, Hip Hop, Samba, Discostomp, Salsa bis hin zu Techno-Beats. Moderne Pop-Songs von Fanta 4 oder Eminem bis hin zu Hits von Madonna oder Shakira: Analysieren, ver- und bearbeiten sind im Programm. Wir begleiten die Pop-Stücke mit vielen Kleinpercussion-Instrumenten wie Shaker, Bells, Tamborims etc., ergänzt von Klatsch- und Body-Grooves und Boomwackers (den bunten klingenden Groovesticks). Kreativer Umgang mit Pop-Songs, eigene Pattern entwickeln aber auch feste Arrangements kennenlernen, sind Ziel dieses Seminars. Auch die Pop-Song-Auswertung und -Geschichte gehören mit zum Unterricht. Der Schwerpunkt ist der gezielte, spielerische und kreative Einsatz und die praxisnahe Umsetzung im Bereich der Musikpädagogik.</p>			

Das Seminar findet vorzugsweise in Präsenz statt. Sollten es aber die Pandemie-Bestimmungen erforderlich machen, so ist es möglich, dass der Unterricht hybrid oder online abgehalten wird.

<p>Rhythm Talk – let’s groove! Rhythmus-Einführung praxisnah und spielerisch umsetzen</p> <p>Seminar (G) Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2 + L1 / L2 /L3/ L5 IP, Musikpädagogik + Musikgeschichte</p>	<p>Anne Breick</p> <p>Anmeldung an: hallo@annebreick.de</p>	<p>Mittwoch 14.15-15.45 Uhr</p>	<p>A 205</p>
<p>Ein Kurs, der sich schwerpunktmäßig mit Rhythmus-Entwicklung und -Mustern im Bereich Pop-Musik befasst. Down-, Off- und Double-Off-Beats, Rhythmus-Riffs und -Pattern entdecken, analysieren und spielerisch umsetzen, mit „Händen und Füßen“, mit Body-Percussion und Body-Sounds, mit Boomwhackers oder kleinen Percussion-Instrumenten (auch selber gebaut). Eine absolut superpraktische Anleitung, um sich in Klassen über Rhythmus zu begegnen, sich kennenzulernen, zu kommunizieren und kreative Rhythmusspiele zu entwickeln. Ein Rhythmus-Basiskurs, der den spielerisch-kreativen Aspekt in den Vordergrund stellt. „groovy, groovy, jazzy, funky...“</p> <p>Das Seminar findet vorzugsweise in Präsenz statt. Sollten es aber die Pandemie-Bestimmungen erforderlich machen, so ist es möglich, dass der Unterricht hybrid oder online abgehalten wird.</p>			

<p>Impro-Musik-Theater</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Sabine Fischmann / Prof. Ralph Abelein</p>		
<p>Szenische Impro-Spiele, Lockerungsübungen, Auftritts- und Präsenztraining werden in der Kombination von Singen, Sprechen und Spielen zu einem Musik-Theaterstück, das im Moment entsteht und jedes Mal anders ist. Die Teilnehmer*innen werden ermutigt, musikalisch und szenisch zu improvisieren, neue Mittel und Möglichkeiten in sich zu entdecken und sowohl den Raum als auch die Mitspieler*innen völlig neu zu erleben.</p> <p>Es gibt keine Fehler und es gibt nicht „nichts“, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und jede(r) kann mitmachen. Positive Energie ist garantiert!</p>			

<p>World Music / Ensemble Intracult</p> <p>Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2</p>	<p>Dr. Gerhard Putschögl</p> <p>Putsch7@web.de</p>		
<p>In der modernen Musiklandschaft spielen sog. außereuropäische Musiktraditionen wie auch europäische Volkstraditionen - teilweise fusioniert mit anderen zeitgenössischen Stilformen - in zunehmendem Maße eine Rolle. Dieser Kurs zielt darauf ab, die TeilnehmerInnen anhand von geeignetem Repertoire mit musikalischen Konzepten und musikpraktischen Charakteristika vertraut zu machen, die in anderen Traditionen vorherrschen, und auf diesem Wege "spielerisch" einen Zugang zu diversen in unserem Kulturkreis unüblichen musikalischen Erscheinungsformen herzustellen. Einen Schwerpunkt bildet hierbei auch das rhythmische Training – ungerade Metren/Zyklen wie auch komplexe polyrhythmische Erscheinungsformen. Die Kursarbeit lehnt sich an Beispiele aus afrikanischen, arabischen und türkischen Traditionen sowie aus dem Flamenco an. Es besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, selbst Vorschläge zu dem Repertoire zu machen.</p>			

Salsa Band Modulzuordnung: FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Norbert Emminger Anmeldungen bitte an: NEmminger@aol.com		
Gespielt wird vor allem Puertoricanische Salsa im Stil von Gilberto Santa Rosa, Marvin Santiago u.a. Gebraucht werden: Piano, Bass, Sänger, Trompeten, Posaunen, Saxophone, Percussionisten. Das Ensemble ist offen für alle Fachbereiche.			

Forum Improvisation Modulzuordnung: FB 1 Ensemble-Schein BA KIA / MA KIA / MA IP Modul IV.1	Gabriele Stenger-Stein Anmeldung erbeten: stenger-stein@t-online.de	Fr 10:00-13:00 Uhr Termine 14-tägig: ab 21. April, 5. / 19. Mai, 2. / 16. / 30. Juni, 14. Juli 2023 + Konzert „shortcuts“: 18.07.2023 um 18.00 Uhr	C 309
<p>Musikstudierende aller Fachbereiche sind hier willkommen, erste oder vertiefende Erfahrungen in Ensemble-Improvisation zu machen. In einem Wechsel von unterschiedlichen Materialübungen und immer wieder freiem Spiel, das anschließend im Gespräch reflektiert wird, baut das Ensemble im Laufe eines Semesters einen Erfahrungsschatz auf. Dieser bezieht sich sowohl auf eine souveräne Verwendung von musikalischem Material als auch auf ein Bewusstsein für mögliche Formen der Interaktion. Zum Teil werden auch Kompositionsweisen des 20. Jahrhunderts anhand von Improvisationsübungen nachvollzogen und für den eigenen kreativen Ausdruck nutzbar gemacht. Die Arbeit während des Sommersemesters mündet in einen Auftritt im Rahmen der Konzertreihe <i>shortcuts!</i> im Februar 2023. Themenkreise sind: Zusammenspiele: Assoziativimprovisation, Kammermusikalische Spiele, Klangverwandlungen. Musikalisches Material in Anwendung: Parameterspiele zu Intervallen, Tonreihen, Skalen, Bi- und Polytonalität, Metrum/Takt/Rhythmus, Klangfarbe, Artikulation, Dynamik, Form, etc. und Verknüpfungen derselben. Experimentelles Spiel: Freie Improvisation, Bild/Musik, Sprache/Musik und Film/Musik. Musik als Inspirationsquelle: Eigene Kompositionsideen der Teilnehmer*innen, Kompositionen als Initialfunke.</p> <p>Keine Vorerfahrungen mit Improvisation vorausgesetzt! Alle Instrumente und Gesang, Improvisationseinsteiger*innen und Fortgeschrittene, alle Studiengänge FB 1 und FB 2; FB 3 auf Anfrage. Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. - Der Auftritt im Rahmen der Konzertreihe <i>shortcuts!</i> ist <u>verpflichtender</u> Bestandteil der Veranstaltung!</p>			

Blockveranstaltungen

Improvisation zu Stummfilmen Modulzuordnung: FB 1 Ensemble-Schein BA KIA / MA KIA / MA IP Modul IV.1 Aufführung Filmmuseum: “20.000 Leagues under the Sea”	Eva Zöllner / Prof. Ralph Abelein Interessent*innen melden sich bitte bei: ralph.abelein@hfmdk- frankfurt.de		
Sich musikalisch zum bewegten Bild zu verhalten ermöglicht die Erschließung neuer künstlerische Erfahrungsräume. Dies gilt insbesondere innerhalb der Gruppendynamik eines improvisierenden Ensembles. Vorerfahrungen in der Improvisation werden nicht vorausgesetzt, denn es geht nicht darum, den Sprachschatz eines bestimmten, mehr oder weniger vertrauten musikalischen Idioms einzusetzen (etwa			

Jazz) sondern darum, mit offenen Ohren die Zeit gemeinsam zu gestalten - zunächst ohne Film und im Verlauf der Lehrveranstaltung mit den Bildern.

Die Ergebnisse werden bei einer Aufführung des Films „20.000 Leagues under the Sea“ im Deutschen Filmmuseum zu Gehör gebracht.

Zusätzliche Angebote

Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich um zusätzliche Unterrichtsangebote, in denen **kein** Schein gem. StO erworben werden kann. Es kann aber ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden.

Studentische BASISKURSE (Drumset / Gitarre / E-Bass) Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular) Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 4 pro Instrumentalkurs			
Die Basiskurse bieten eine Einführung in das Spielen jeweils eines Rhythmusgruppen-Instrumentes, wobei die grundlegenden Spieltechniken vermittelt werden. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.			

Instrumente (E-Bass bzw. Gitarre/ E-Gitarre) können von den Teilnehmer*innen am Basiskurs für die Dauer des Semesters bei **Robin Brosowski** ausgeliehen werden: c303studio@gmail.com

	Zeit	Raum	Tutor	Anmeldung an
Basiskurs Drumset			Julian Böttcher	julianboettcher24@gmail.com
Basiskurs Gitarre / E-Gitarre			Mauricio Homberg	mau.homberg@hotmail.de
Basiskurs E-Bass			Mauricio Homberg	mau.homberg@hotmail.de

Grundlagen der Jazzimprovisation Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular)	Prof. Michael Sagmeister		
Eine Einführung in die praktische Harmonielehre. Bearbeitet werden Akkord-Skalen-Theorie, Klischeekadenzen etc. Analyse einfacher bis mittelschwerer Standards aus den Bereichen Jazz, Blues, Fusion, Latin, Rock, Pop. Unter Zuhilfenahme praktischer Beispiele und Anleitungen für den täglichen Übungsalltag werden die einzelnen Themen erarbeitet. Offen für alle Instrumente.			

Jazzharmonielehre II Teilnahmezertifikat als zusätzliche Veranstaltung (nicht curricular)	Prof. Michael Sagmeister		
Einführung in die Akkordskalentheorie. Bearbeiten von Klischeekadenzen. Modale Improvisationskonzepte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Analyse von leichten bis mittelschweren Stücken. Dazu gehörige Übungsanleitungen (Daily Exercises) etc. Offen für alle Instrumente.			

Improvisation alle Instrumente Einsteiger und Fortgeschrittene, einzeln oder in 2er-Gruppe (Volkslieder, Pop, Blues, Latin, Jazz) MA IP, Modul IV.1	Achim Doderer doderer@musikschule-taunus.de	Termine n.V. Donnerstag 14.45-18.00 Uhr	A 317
Improvisation und improvisierende Liedbegleitung am Klavier / Jazzpiano Hauptfach / Fortgeschrittene (Volkslieder, Pop, Blues, Latin, Jazz) MA IP, Modul IV.1		Termine n.V. Donnerstag 14.45-18.00 Uhr	A 317
Musizierpraxis Einzel- und Gruppenunterricht MA IP, Modul IV.1		Termine n.V. Donnerstag 14.45-18.00 Uhr	A 317
Musizierpraxis Einzelunterricht MA IP, Modul IV.1	Norbert Emminger Anmeldung bei: NEmminger@aol.com		
Arrangieren und Improvisation Improvisation für Piano Improvisierende Liedbegleitung Arrangieren Ensemblepraxis für Piano Basics am Piano Einzelunterricht Nebenfach Offen für alle Studiengänge	Norbert Emminger Andrei Likhanov	n. V.	
Grundlagen der improvisierten Liedbegleitung Max. Teilnehmerzahl: 5 Studierende	Daniel Kemminer Anmeldung bitte an: Daniel.Kemminer@hfmdk-frankfurt.de		
<p>Der einsemestrige Kurs bietet die Möglichkeit, bereits ab dem ersten Semester Grundlagen in der Improvisierten Liedbegleitung zu erlangen. Er richtet sich an Studienanfänger, für die laut StO noch kein IL-Unterricht vorgesehen ist und an Studierende, die Grundkenntnisse in akkordbasierter Liedbegleitung erwerben oder auffrischen möchten.</p> <p>Aus dem Kursinhalt: Einfache Akkordverbindungen, Basis-Begleitpatterns in unterschiedlichen Stilstiken, Zusammenspiel von Stimme und Klavier, Basis-Harmonisierung von Melodien, erste Improvisations-Übungen.</p>			

Details zu den Seminaren siehe [VLV FB 2](#)

Ensembleleitung MA IP Modul IV.2	Prof. Michael Böttcher (FB2) Anmeldung unter: michael.boettcher@hfmdk-frankfurt.de	Freitag 10:30-12:00 Uhr	
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Schlagtechnik und der Probentechnik und ihre Spezifik in verschiedenen Stilrichtungen; - Lesen, Einrichten und Erfassen von Partituren; - Instrumentenkunde sowie Anfertigen einfacher Arrangements Praktische Übungen an leichter und mittelschwerer Literatur; - Teilnahme an Ensembleprojekten der HfMDK 			
Coaching für Rock-/Pop-Bands MA IP, Modul IV.2 BA KIA, Praxisfächer Pädagogisches Profil 5.-8. Semester, Module 1210 III.3, 1210 III.4, 1220 III.3, 1220 III.4, 1230 III.3, 1230 III.4, 1240 III.3, 1240 III.4 BA KIA, Wahlkatalog, Modul V	Fabian Sennholz	Termine nach Vereinbarung	
Improvisation zu Stummfilmen – Buster Keatons „The Navigator“ Blockveranstaltung FB 1 Ensemble (-arbeit) BA KIA Modul III.3, III.4, V. / MA KIA Modul IV. / MA IP Modul IV.2	Eva Zöllner, Prof. Ralph Abelein Interessent*innen melden sich bitte bei: ralph.abelein@hfmdk-frankfurt.de		
<p>Sich musikalisch zum bewegten Bild zu verhalten, ermöglicht die Erschließung neuer künstlerischer Erfahrungsräume. Dies gilt insbesondere innerhalb der Gruppendynamik eines improvisierenden Ensembles. Vorerfahrungen in der Improvisation werden nicht vorausgesetzt, denn es geht nicht darum, den Sprachschatz eines bestimmten, mehr oder weniger vertrauten musikalischen Idioms einzusetzen (etwa Jazz) sondern darum, mit offenen Ohren die Zeit gemeinsam zu gestalten – zunächst ohne Film und im Verlauf der Lehrveranstaltung mit den Bildern. Die Ergebnisse werden bei einer Aufführung des Films „The Navigator“ (USA 1924, R: Buster Keaton, Donald Crisp) im Deutschen Filmmuseum zu Gehör gebracht.</p>			
Instrumentale Spieltechniken, deren Klangwirkungen und die Verwendungsmöglichkeiten bei der Instrumentation für Ensemble interessierte Studierende aller Studiengänge	Prof. Gerhard Müller-Hornbach		
<p>In der Veranstaltung geht es um grundlegende instrumentale Spieltechniken mit einem besonderen Akzent auf Möglichkeiten der Klangerzeugung, wie sie in den letzten ca fünfzig Jahren entwickelt wurden. Es werden Informationen zu Spieltechniken und deren Klangergebnis, zu den Möglichkeiten der Notation und dem Einsatz bei der Instrumentation vermittelt. Dabei werden die verschiedenen Instrumenten-Familien thematisiert: Holzbläser, Blechbläser, Streicher, Klavier (weitere Tasteninstrumente), Harfe, Gitarre, Schlaginstrumente. Im 20. Jahrhundert hat sich als Klangkörper das „Ensemble“ - eine flexible Besetzung zwischen Kammermusik und Orchester - zunehmend etabliert. Anhand exemplarischer Beispiele aus der inzwischen entstandenen Literatur für Ensemble werden Möglichkeiten der spezifischen Instrumentation studiert und ausprobiert.</p> <p>Neben Prof. Gerhard Müller-Hornbach, der als Dozent das Seminar kontinuierlich begleitet, werden kompetente Instrumentalist*innen als Assistent*innen für die jeweils thematisierten</p>			

<p>Instrumente/Instrumentengruppen zu den einzelnen Seminar-Terminen hinzugezogen. Diese können dann die Möglichkeiten ihrer Instrumente direkt demonstrieren und erläutern.</p> <p>Für die Seminarteilnehmer*innen werden Materialien zur Verfügung gestellt, die die wesentlichen Inhalte der Unterrichtseinheiten zusammenfassen. (Denkbar ist es, die Unterrichtseinheiten aufzunehmen und als Video für die zukünftige Nutzung durch Studierende bereitzustellen.)</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Ausbildungsbereiche, die Kompetenzen in der Instrumentenbehandlung und Instrumentation erwerben wollen. Darüber hinaus ist das Angebot geeignet für Instrumentalist*innen, die ihre spieltechnische Kompetenz (besonders zeitgenössischer Spieltechniken) für das eigene Instrument erweitern wollen. Diese Studierenden sollten an den Seminarsitzungen teilnehmen, die ihr Instrument betreffen. In einem weiterführenden Tutorium werden diese Spieltechniken unter Anleitung der jeweiligen Instrumentalist*innen (Assistent*innen) vertieft eingeübt.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung richtet sich an interessierte Studierende aus allen Studiengängen und wird aus Mitteln des Hessischen Hochschulpreises für Exzellenz in der Lehre finanziert, mit dem das HfMDK-Projekt „Musik für Stummfilme“ 2021 ausgezeichnet wurde.</p>			
<p>Klavier-Improvisation im 19. Jahrhundert</p>	<p>Prof. Laurens Patzlaff</p> <p>Anmeldung an: laurens@patzlaff.de</p>		
<p>In Klavierabenden des 19. Jahrhunderts spielte die Improvisation eine wichtige Rolle. Das Seminar soll anhand von Kompositionen, Texten und pädagogischen Lehrwerken eine Reise zurück ins Zeitalter der pianiste compositeur unternehmen und deren Improvisationspraxis ausführlich beleuchten.</p> <p>Ausgewählte Improvisationsmodelle werden im gemeinsamen Studium erforscht, analysiert und am Klavier ausprobiert. Dabei sollen Inspirationsquellen aller Art zum Einsatz kommen (Prosa-Texte, Bilder, Gedichte, Musikstücke). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.</p>			
<p>Klavierimprovisation Workshop</p>	<p>Prof. Laurens Patzlaff</p> <p>Anmeldung bitte an: ralph.abelein@hfmdk-frankfurt.de</p>		
<p>Improvisation in der klassischen Klaviermusik ist eine in Vergessenheit geratene Kunst. Bis Ende des 19. Jahrhunderts zählten improvisatorische Fertigkeiten zur Grundausbildung eines jeden Pianisten. Aber nicht nur in der musikalischen Erziehung, auch im Konzertleben war die Improvisation allgegenwärtig. Ihr außerordentliches Talent in der Klavierimprovisation ist den Pianisten Beethoven, Schumann, Chopin, Czerny, Mozart, Liszt und vielen anderen durch unzählige Zuhörer*innen bezeugt worden. Im 20. Jahrhundert interessierte man sich in der Klavierpädagogik überwiegend für zeitgenössische Improvisationskonzepte, die aber nur spärlichen Einzug ins Konzertleben fanden. Im 21. Jahrhundert gewinnt die historische Improvisation wieder zunehmend an Bedeutung.</p> <p>Der Workshop besteht aus einem Einführungsvortrag, einem Workshop zur Verzierungs- und Variantentechnik am Beispiel der historischen Klavierfantasie und barocker Suitensätze, sowie zwei Vertiefungskursen.</p> <p>Laurens Patzlaff ist Professor für Angewandtes Klavierspiel an der Musikhochschule Lübeck. Detaillierte Inhalte des Kurses werden rechtzeitig kommuniziert.</p>			

Angewandtes Klavierspiel Blockveranstaltung Das Kursangebot richtet sich an Pianist*innen aller Fachbereiche.	Prof. Christian G. Nagel Anmeldung und Rückfragen unter christian@nagelmusic.de oder 0176-76549450		
<p>„Angewandtes Klavierspiel“ vermittelt die möglichst umfassende Breite künstlerischer Fertigkeiten, die in der gegenwärtigen Musikwelt von professionellen Pianist*innen gefordert werden können. Wir beschäftigen uns mit zehn Disziplinen (s. Termine) sowie deren vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten, aus denen sich individuelle Übemethoden im Grenzbereich zwischen Improvisation und Interpretation gewinnen lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Improvisation und Komposition - Generalbass und Akkordsymbole - Literaturspiel und Blattspiel - Audio-Transkription und Arrangement - Partiturspiel und Ensemblespiel <p>Christian G. Nagel ist Professor für Angewandtes Klavierspiel an der Musikhochschule Freiburg und leitet dort den Studiengang Klavierimprovisation.</p>			

Jazzharmonik und -satzlehre Maximale Teilnehmerzahl: 5 Studierende	Prof. Ralph Abelein Anmeldung an: Ralph.Abelein@hfmdk-frankfurt.de		
Kursinhalt sind die Fundamente der Jazzharmonik (Akkordsymbole, Jazzkadenzten und jazztypische Stimmführung, Akkorde des Jazz und ihre harmonischen Spezifika), jazztypische Akkordstrukturen (Voicings) in enger und weiten Lagen sowie wesentliche Songformen des Jazz.			
Jazzarrangement (JAR) Anmerkung: Dieser Kurs läuft über zwei Semester und setzt den Besuch der Veranstaltung „Jazzharmonik und -satzlehre“ voraus.	Prof. Ralph Abelein Prof. Mike Schönmehl Anmeldung an: Ralph.Abelein@hfmdk-frankfurt.de		
<p>Im Verlauf der gut hundertjährigen Jazzgeschichte haben sich genretypische Arrangier-Verfahrensweisen herausgebildet welche im Fokus des zweisemestrigen Kurses stehen. Inhalte im <u>Kurs 1</u> sind u.a.: Homophoner vierstimmiger Satz, Reharmonisation akkordfremder Melodietöne, Schreiben für Rhythmusgruppe, Guide-Tone-Lines, jazzbezogene Grundlagen der Instrumentation.</p> <p>In <u>Kurs 2</u> u.a.: Zwei-, drei- und fünfstimmiger Satz, Spread- und Quartenvoicings, Upper-Structure-Voicings, Formgestaltung, Grundlagen des Bigband-Arranging. In beiden Kursen fertigen die Studierenden eine Satzübung an und nehmen diese mit einem Ensemble auf (s.u. „Aufnahmetermin Satzübung L3“).</p> <p>Der Kurs „Schulpraktisches Arrangement“ kann zusätzlich oder alternativ besucht werden.</p>			

Theoriefächer

Hörschulung	s. <u>VLV FB 2</u>
Musiktheorie	
Satzlehre, Formenlehre, Analyse, Musikgeschichte, Musikwiss. LV	

<p>Instrumentenkunde Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung</p> <p>Blockseminar</p> <p>BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft</p>	<p>Dr. Achim Seip</p> <p>Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de</p>	<p>Donnerstag 19.30-21.00 Uhr</p> <p><u>Termine:</u> 27.04. bis 22.06.2023</p>	<p>Präsenz</p>
--	--	--	----------------

3. Ausbildungsbereich Kirchenmusik

Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Stefan Viegelahn nach Vereinbarung Mail: Stefan.Viegelahn@hfmdk-frankfurt.de
Stellvertr. Ausbildungsdirektor Sprechstunde	Prof. Florian Lohmann nach Vereinbarung Mail: Florian.Lohmann@hfmdk-frankfurt.de

Studiochor	Prof. Florian Lohmann	Voraussichtlich: Do 10.00-12.00 Uhr	n.V.
Kammerchor	Prof. Florian Lohmann	Programm und Probenplan online: Hochschulchor und Kammerchor (hfmdk-frankfurt.de)	Saal
Chorleitungsunterricht	Prof. Florian Lohmann	nach Vereinbarung	

MONTAG

Orchesterleitung Kirchenmusik KiMu 105 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer I) KiMu 108 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer II) KiMu 201 (Basismodul Künstlerische Kernfächer) KiMu 204 (Vertiefungsmodul Künstler. Kernfächer) KIA Bachelor Modul V (Wahlkatalog) KIA Master Modul IV (Wahlkatalog)	Uwe Sandner		
Partiturspiel	Uwe Sandner		
Theologische Grundlagen	Dr. Michael Schneider		
Hymnologie / Liturgisches Singen BA KiMu, Theologisch-Kirchliche Fächer, Modul KiMu 104	Anmeldung an: michael.schneider@em.uni-frankfurt.de		
Liturgik	In Kooperation mit der Goethe-Universität		

DIENSTAG

Partiturspiel Einzelunterricht BA KiMu, Basismodul Ergänzende Fächer, Modul KiMu 102 + 202 MA Solorepetition MA KIA Klavier, Modul II (Ergänzungsfächer), 1. und 2. Semester	Dr. Hartwig Lehr hartwiglehr@aol.com	Dienstag 9:30-19:30 Uhr	vorauss. B 211
Einführung in die Aufführungspraxis des Generalbasses und in historische Tasteninstrumente Seminar	Johannes Rake / Alexander von Heißen		

<u>Wahlfach</u> für KIA Vornehmlich für Studierende der modernen Abteilung und der Kirchenmusik , aber auch für die HIP			
--	--	--	--

Die korrekte Ausführung des Generalbasses – für Spieler*innen von Akkordinstrumenten von Baßinstrumenten – sowie der Umgang mit dem Phänomen Generalbass generell stellt alle Barockmusik-Spielern*innen stets vor die Herausforderung, Entscheidungen auf Grundlage der bestmöglichen Quellenkenntnis zu treffen.

Des Weiteren sind eine Kenntnis der Mannigfaltigkeit an historischen Tasteninstrumenten – ob Cembali, Orgeln, Pianofortes – nicht nur für deren Spieler*innen von Bedeutung. Alexander von Heißen und Johannes Rake, Lehrkräfte für Cembalo und Generalbass im FB1, geben in diesem Seminar Einblicke in beide Themenfelder. In 5 Anfangssitzungen werden vorlesungsartig Grundlagen zum Thema Generalbass und historische Tasteninstrumente gelegt. In den folgenden Sitzungen sollen in praktischer Arbeit mit den Studierenden zusammen eigene Werke erarbeitet werden. Hierbei soll der Umgang mit dem Generalbass – auch aus Sicht von Melodieinstrument-Spieler*innen! – und der historisch korrekte Einsatz und Umgang mit historischen Tasteninstrumenten sowie deren Geschichte im Vordergrund stehen.

Literatur- & Stilkunde der Orgel von 1750 bis zur Gegenwart Module KiMu Master KIA	Prof. Stefan Viegelahn Stefan.Viegelahn@hfmdk-frankfurt.de	Dienstag 18.00-19.30 Uhr	B 110
--	---	-----------------------------	-------

DONNERSTAG

Chorleitung MA Hauptfach	Prof. Florian Lohmann		
Orgelkunde Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Donnerstag 18.00-19.30 Uhr <u>Termine: 27.04. bis 22.06.2023</u>	Präsenz
Instrumentenkunde Überblick über alle Instrumentengattungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Blockseminar BA KiMu: Modul KiMu 103 Basismodul Musikwissenschaft	Dr. Achim Seip Anmeldung an: Achim_Seip@gmx.de	Donnerstag 19.30-21.00 Uhr <u>Termine: 27.04. bis 22.06.2023</u>	Präsenz

FREITAG

Liturgie Gesang (kath./ev.)	Dr. Helmut Föller helmut.foeller@arcor.de / 06172.867361		
------------------------------------	---	--	--

Weitere Pflichtveranstaltungen

Hörschulung	s. <u>VLV FB 2</u>
Satzlehre, Formenlehre, Analyse	
Musikgeschichte	
Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen	

4. Ausbildungsbereich Historische Interpretationspraxis HIP

Ausbildungsdirektorin Sprechstunde	Prof. Eva Maria Pollerus Mittwoch 10:00-10:45 Uhr nach vorheriger Anmeldung: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de	C 316
Stellvertr. Ausbildungsdirektorin Sprechstunde	Prof. Petra Müllejans Nach Vereinbarung: Petra.Muellejans@hfmdk-frankfurt.de	

Einzelunterricht wird in der Regel nicht im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt, da hierfür eine gesonderte Beantragung erfolgt oder dieser verpflichtend zugeteilt wird.

Termine und Veranstaltungen des HIP-Instituts online: [HIP-Semesterübersicht \(hfmdk-frankfurt.de\)](https://www.hfmdk-frankfurt.de)

<p>„Stil und Epoche. Romantisch?“ Ringvorlesung zum Themenkomplex Nationalstile im 16.-19. Jahrhundert mit Schwerpunkt auf "Gefühl und Ausdruck" am Weg zur musikalischen Romantik.</p> <p>HIP-Hauptvorlesungen zum Themenkomplex (Seminare / Workshops) Details s. Aushänge</p> <p>HIP MA: MM_HIP4_1 KIA Historische Instrumente KIA Wahlbereich</p>	Informationen über Moodle	<p>Mittwoch 11:00-13:00 Uhr</p> <p>Anmeldung und Informationen bei: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>A 207</p> <p>Informationen über Moodle</p>
<p>HIP im Experiment</p> <p>Modul HIP 4 Wahlpflichtfach</p> <p>HIP MA: MM_HIP4_1 KIA Historische Instrumente</p> <p>2 CP für die Teilnahme</p>	<p>Prof. Eva Maria Pollerus</p> <p>evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p>Termine: Nach Vereinbarung: Vorschlag Donnerstag oder Dienstag 11:00–12:30 Uhr</p>	
<p>Hier werden künstlerisch-praktische Themen der Historischen Aufführungspraxis in einem Studio-Format erarbeitet.</p>			
<p>HIP-Orchester</p> <p>Projekt: "Coronation Anthems und Friedensmusiken"</p> <p>Die Teilnahme für hohe Streichinstrumente ist obligatorisch, für alle anderen nach Anmeldung und Auswahl.</p>	<p>Prof. Eva Maria Pollerus</p> <p>Anmeldung bei den Hauptfach-Dozent*innen UND Eva Maria Pollerus: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de</p>	<p><u>Blocktermine:</u> nach Vereinbarung</p> <p><u>Aufführungen:</u> 05.07.2023 beim Rheingau-Festival und im Rahmen der Barocknacht am 15. oder 16.07.2023</p>	n.V.

Quellenkunde KIA Cembalo, Gambe, Blockflöte & HIP	Dr. Karsten Erik Ose ose@ornamente99.com	Mittwoch 14:00-16:00 Uhr	
Erarbeitung historischer Texte des 16.-19. Jahrhunderts, die Musik und ihre Aufführungspraxis betreffen. Es werden Biografien, Briefe, Traktate, Kommentare, Kritiken etc. einstudiert, um ein vertieftes Verständnis von Musik im jeweiligen kulturhistorischen Kontext zu gewinnen. Die Studierenden der Quellenkunde sind gehalten, ein mündliches Referat und eine schriftliche Hausarbeit im Rahmen einer regelmäßigen Teilnahme über eine Dauer von zwei Semestern abzuliefern.			
„und über das Ganze eine Romantik ausgegossen“ – Musik und Musikanschauung im frühen 19. Jahrhundert V (HMW) HIP Master: MM_HIP4_1 Aufführungspraxis 1 HIP Master: MM_HIP4_2 Aufführungspraxis 2 HIP Master: MM_HIP6_1 Wahlbereich HIP Master: MM_HIP6_2 Wahlbereich	PD Dr. Rainer Heyink Rainer.Heyink@hfmdk-frankfurt.de	Dienstag 14-16 Uhr c.t. <u>Beginn:</u> 02.05.2023	GER 122
Die Veranstaltung ist Bestandteil der Vorlesungen / Seminare / Workshops zum Semesterthema „ Stil und Epoche “ (Details s. HIP-Aushänge).			
Kammermusik Projektarbeit	Pollerus, Müllejans, Lieb, von der Goltz, Van Hoecke, Katznelson etc.	nach Vereinbarung	
Korrepetition am Hammerflügel für HIP-Studierende Kernmodul Instrumentales Hauptfach 1 und 2	Gilad Katznelson	nach Vereinbarung	
Musik vor 1600 Seminar HIP-Master (vorrangig Renaissance-Instrumente, wenn verfügbar) Master-KIA Blockflöte, Laute, Viola da Gamba Modulnummer: MM_HIP5_1 Projekte Dieses obligatorische Seminar besteht aus <u>zwei Stufen</u> , in der Regel wird je Semester eine Stufe besucht (die Teilnahme an mehreren Projekten ist nach Absprache möglich). Man darf insgesamt nicht mehr als 2 Tage davon fehlen, pro Wochenende nicht mehr als einen Tag.	Milo Machover Anmeldung unter: Milo.machover@gmail.com <u>Anmeldeschluss:</u> 23. April 2023 - Terminliche Einschränkungen am besten direkt zu Beginn des Semesters mit Milo Machover absprechen.	Das Seminar besteht aus 2-3 Wochenenden im Semester (Fr-So):	

<p>Stufe I</p> <p>Einführung in die Mensuralnotation & modale Grundlagen</p> <p>Pflichtmodul</p> <p>Alle Studierende der HIP-Abteilung Master-KIA-Studierende in Blockflöte, Laute und Viola da Gamba</p>		<p>05., 06. & 07. Mai: Freitag 17-20 Uhr Samstag 10-19 Uhr Sonntag 10-16 Uhr</p> <p>12., 13. & 14. Mai: Freitag 17-20 Uhr Samstag 10-19 Uhr Sonntag 10-16 Uhr</p>	
<p>Dieser Kurs ist besonders für diejenigen gedacht, die noch keine Erfahrung mit der Mensuralnotation haben. Im Mittelpunkt steht in der Regel die Musik ab der Generation Josquin (ca. 1490 bis 1550). Dabei geht es darum, die Mensuralnotation aus der Praxis heraus zu verstehen und zu erleben. Die Notation wird also im Seminar nicht abstrakt, sondern anhand von konkreten Beispielen erklärt und mit einer „modalen“ Musizierpraxis in Verbindung gebracht. Der Schwerpunkt liegt auf den metrischen und rhythmischen Auswirkungen der Notation auf Phrasierung und musikalische Struktur und darauf, wie der gesungene Text dem musikalischen Fluss folgt und ihn beeinflusst. Besonderer Wert wird darauf gelegt, die musikalischen Spannungen und Interaktionen, die durch den Kontrapunkt der Stimmen entstehen, auf besonders aktive Weise zu spüren. Es werden wichtigen modalen Prinzipien erklärt, wobei die menschliche Stimme (bzw. ihre instrumentale Erweiterung) in ihrer natürlichen Verbindung zur Akustik des Raumes im zentralen Fokus steht. Eine Teilnahme als „Sängerin“, bzw. „Sänger“ ist für alle möglich, sogar empfohlen, vor allem, wenn kein passendes Instrument vorhanden ist (z.B. Blechblas-, Tasteninstrumente).</p>			
<p>Musik vor 1600</p> <p>Stufe II</p> <p>Pflichtmodul</p> <p>Für fortgeschrittene Studierende der HIP-Abteilung Master-KIA-Studierende in Blockflöte, Laute und Viola da Gamba.</p>	<p>Milo Machover</p> <p><u>Anmeldeschluss:</u> 05. Mai 2023</p> <p>Die Teilnahme erfolgt erst nach Absprache: Milo.machover@gmail.com</p>	<p>19., 20. & 21. Mai: Freitag 17-20 Uhr Samstag 10-19 Uhr Sonntag 10-16 Uhr</p> <p>16., 17. & 18. Juni: Freitag 17-20 Uhr Samstag 10-18 Uhr Sonntag 10-16 Uhr</p>	
<p>Das Repertoire ist in der Regel etwas älter als in Stufe I und die Notation dementsprechend komplexer (Verwendung verschiedener "Mensurzeichen" und Proportionen usw.). Hierfür sind „singende Instrumentalist*innen“ auch herzlich eingeladen.</p>			
<p>Consortmusik für Renaissance-Traversflöte</p> <p>Workshop</p> <p>Wahlbereich</p>	<p>Milo Machover</p> <p><u>Anmeldeschluss:</u> 12. Mai 2023</p> <p>Anmeldung an: Milo.machover@gmail.com</p>	<p>26., 27. & 28. Mai: Freitag 17-20 Uhr Samstag 10-18 Uhr Sonntag 10-16 Uhr</p>	
<p>Dieses Angebot richtet sich an alle Traversflöten-Studierende, die sich mit der Renaissance-Traversflöte in deren verschiedenen Größen (Diskant, Tenor und Bass) vertraut machen möchten. Es werden Griffe und Ansatztechnik sowie historisch informierte Phrasierung erklärt. Dabei ist es das Ziel, die menschliche Stimme durch flexible Luftführung und differenzierte Artikulation zu imitieren. Das Spiel aus Originalnotation bleibt vorausgesetzt (diese wird auch während des Unterrichts erklärt). Im Gegensatz zu früheren Semestern wird es in diesem Semester keinen Einzelunterricht geben. Stattdessen wird ein Wochenend-Workshop veranstaltet, bei dem alle technischen Aspekte des Renaissance-Traversflötenspiels im Kontext des Flötenconsorts behandelt werden. Wir werden uns dabei auf Musik konzentrieren, die speziell für diese Besetzung geschrieben wurde (Pierre Attaingnants Liederbuch von 1533).</p>			

<p>Musik vor 1600 Prüfungsvorbereitung</p> <p>Studierende, die in ihrer Abschlussprüfung Musik aus dem Mittelalter oder der Renaissance spielen wollen und gerne gecoacht werden möchten, haben bei mir die Möglichkeit, dies zu tun. Wer dafür Repertoire-Vorschläge braucht, kann mich gerne kontaktieren.</p>	<p>Milo Machover</p> <p>Anmeldung über <u>teamup</u>: https://teamup.com/kswdscgb4r3kda2rgp und zusätzlich per Mail: milo.machover@gmail.com</p>	<p>6., 13. & 20. Mai: Samstags 19-20 Uhr</p> <p>27. Mai + 17. Juni: 18-20 Uhr</p>	
---	---	---	--

<p>Quellenkunde zum Generalbass</p> <p>nur für nur für Cembalo- und Lautenstudierende</p> <p>Wahlbereich</p>	<p>Prof. Eva Maria Pollerus</p>	<p>Freitag 9:30-11:00 Uhr</p> <p>Anmeldung unter: evamaria.pollerus@hfmdk-frankfurt.de</p>	
---	---------------------------------	--	--

<p>Literaturkunde II</p> <p>für Blockflöten und historische Blasinstrumente</p>	<p>Michael Schneider</p>		
--	--------------------------	--	--

Das Seminar, das grundsätzlich für Blockflöte KIA-Master konzipiert ist, ist auch für HIP-Bläser* innen offen und als Aufführungspraxis-Wahlpflichtfach anrechenbar.

<p>Zink</p> <p>als Nebenfach</p> <p>Einzelunterricht</p> <p>Wahlbereich MM_HIP 6 ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich</p> <p>Den Antrag an das Dekanat möglichst in den ersten beiden Semesterwochen!</p>	<p>Josué Meléndez</p> <p>Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com</p>	<p>Termine: Meistens mittwochs oder nach Ansage</p>	
--	---	---	--

Ist der Zink ein schwieriges Instrument? Nun, ja, aber nicht mehr als andere Instrumente! Mit guter Beratung und etwas Geduld ist es möglich, in die Welt des Zinkes einzusteigen.

<p>Diminution – Improvisation</p> <p>Diminution als Nebenfach Offen für alle</p> <p>Einzelne, kleine Gruppen - Gruppen sind wichtig, um Erfahrungen mit diesem Thema zu sammeln. Wenn es möglich ist, Gruppen von 2-3 Musiker*innen zu organisieren, kann man mehr Unterrichtszeit gemeinsam gestalten.</p>	<p>Josué Meléndez</p> <p>Anmeldung an: josue.cornetto@gmail.com</p>	<p><u>Termin:</u> Meistens mittwochs oder nach Ansage</p>	
--	---	---	--

Giuseppe Rossini bestätigt, dass auch zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Diminution oder Verzierungskunst noch immer das wertvollste Werkzeug eines Virtuosen ist, da sie das beste Mittel darstellt, um die eigene Interpretation zu personalisieren. Es gibt Dutzende von Quellen, die diese wunderbare Kunst dokumentieren. Meine Expertise als Zinkenist konzentriert sich auf Quellen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Ich fördere jedoch das Studium der Verzierungskunst je nach Repertoire, indem ich Quellen zur Ornamentik aus verschiedenen (späteren) Epochen heranziehe. In jedem Fall versuche ich immer, die kontrapunktischen Fähigkeiten zu fördern, und zwar vom interpretatorischen und nicht vom theoretischen Standpunkt aus, um, wie Rossini sagt, die besten Entscheidungen bei der Interpretation zu treffen.

Diminution Wahlpflichtangebot MM_HIP 4 Wahlbereich MM_HIP 6 KIA Wahlbereich	Ian Harrison ian.h@gmx.net	Do 11:00-20:00	
<p>Diminution ist die improvisierte Verzierungskunst der Musik der Renaissance und des Frühbarocks und eines der Schlüsselemente zur Aufführung der Musik aus dieser Zeit. Improvisieren war eine essentielle Fähigkeit für alle Musiker*innen, denn diese Musik wurde ursprünglich oft in einer einfachen Art aufgeschrieben, mit der Erwartung, dass sie in einer anderen, virtuosen, Art aufgeführt wurde. Dieser Kurs basiert auf den vielen Lehrbüchern, die aus der Renaissance und dem Frühbarock überliefert sind. Wir lernen die Kunst des Diminuierens, als Solist*in und im Ensemble, von einfachen Verzierungen bis hin zu kunstvollen Diminutionsstücken, über einzelnen Stimmen und über ganze Strukturen ‚alla bastarda‘. Andere Arten des historischen Improvisierens werden ebenfalls bearbeitet: über Ostinatobässe, über Canti Firmi, Solo-Ricercare usw.</p> <p><u>Bei der Anmeldung bitte angeben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrument(e) - Stimmtonhöhe(n) - Selbsteinschätzung der Erfahrung mit Diminution (Anfänger*in, Mittel- oder Fortgeschrittene*r) - Verfügbare Zeiten (in der Regel donnerstags 2x im Monat) - besondere Wünsche, Ziele, Motivationen usw. 			
Viola da gamba Im Nebenfach Einzelunterricht Wahlbereich MM_HIP 6 und ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich Den Antrag an das Dekanat möglichst in den ersten beiden Semesterwochen!	Heidi Gröger Anmeldung an: info@heidigroeger.de	Termin: nach Vereinbarung	
Viola da gamba consort Gruppenunterricht, projektweise Wahlbereich MM_HIP 6 und ev. Nebenfach MM_HIP 2 KIA Wahlbereich	Heidi Gröger Anmeldung an: info@heidigroeger.de	Termin: nach Vereinbarung	
Renaissance-Traversflöte Einzel- und Gruppenunterricht Anmeldung über teamup: https://teamup.com/kswdscqb4r3kdq2rgp oder per Mail unter: milo.machover@gmail.com	Milo Machover		n.V.
Einführung in die Aufführungspraxis des Generalbasses und in historische Tasteninstrumente Seminar <u>Wahlfach</u> für KIA	Johannes Rake / Alexander von Heißen		

Vornehmlich für Studierende der modernen Abteilung und der Kirchenmusik , aber auch für die HIP			
<p>Die korrekte Ausführung des Generalbasses – für Spieler*innen von Akkordinstrumenten von Baßinstrumenten – sowie der Umgang mit dem Phänomen Generalbass generell stellt alle Barockmusik-Spielern*innen stets vor die Herausforderung, Entscheidungen auf Grundlage der bestmöglichen Quellenkenntnis zu treffen.</p> <p>Des Weiteren sind eine Kenntnis der Mannigfaltigkeit an historischen Tasteninstrumenten – ob Cembali, Orgeln, Pianofortes – nicht nur für deren Spieler*innen von Bedeutung.</p> <p>Alexander von Heißen und Johannes Rake, Lehrkräfte für Cembalo und Generalbass im FB1, geben in diesem Seminar Einblicke in beide Themenfelder. In 5 Anfangssitzungen werden vorlesungsartig Grundlagen zum Thema Generalbass und historische Tasteninstrumente gelegt. In den folgenden Sitzungen sollen in praktischer Arbeit mit den Studierenden zusammen eigene Werke erarbeitet werden. Hierbei soll der Umgang mit dem Generalbass – auch aus Sicht von Melodieinstrument-Spieler*innen! – und der historisch korrekte Einsatz und Umgang mit historischen Tasteninstrumenten sowie deren Geschichte im Vordergrund stehen.</p>			

Workshops

für HIP-Studierende
und KIA-Studierende mit Historischem Hauptfach

*Das Workshop-Angebot wird zu einem späteren Zeitpunkt noch erweitert und aktualisiert!

Clara Schumann - Romantisches Violinspiel	mit J. Ross	Ende Mai	
Blockflöte und Traversflöte	mit A. Solomon	Ende Juni	
*u.a.			

5. Fächerübergreifende Angebote

5.1 Bewegungslehre

Alexandertechnik Bewegungslehre Alexandertechnik Offen für alle Studiengänge	Valentin Keogh valentin.keogh@gmail.com	nach Vereinbarung: Montag 10.30-13.30 Uhr + 14.30-17.30 Uhr Freitag 14.30-17.30 Uhr Samstag 11-14 Uhr	A 540
Musikphysiologie Dispositionstraining für Musiker*innen www.dispotraining.com Offen für alle Studiengänge Termine: siehe Aushang oder nach Vereinbarung unter: heyzur@t-online.de oder ingridzur@gmail.com	Jörg Heyer / Prof. Ingrid Zur		
Musikphysiologie Haltung und Bewegung am Instrument Offen für alle Studiengänge	Prof. Dr. med. Jochen Blum Beratung nach Vereinbarung unter: blummainz@t-online.de	Mittwoch 18.00-20.15 Uhr	A 207

5.2 THE ARTIST'S BODY Daily

Aktuelle Termine online: [THE ARTIST'S BODY / Daily \(hfmdk-frankfurt.de\)](http://hfmdk-frankfurt.de)

MSBL – Musikspezifische Bewegungslehre & KIT – Körper im Theater am Morgen Unabhängig voneinander bestehende Kreditierungsmöglichkeiten: a) 2 Workshops MSBL/KIT (= 1 CP) b) 1 Semesterkurs MSBL/KIT am Morgen oder ein Kurs aus dem Angebot „weitere spartenübergreifende Angebote“ (= 1 CP) Die Teilnahme an den Formaten von THE ARTIST'S BODY Daily kann als Studienleistung in den	Lehrende siehe Website: THE ARTIST'S BODY / Daily (hfmdk-frankfurt.de)	Voraussichtlich: Yoga Neuro-muskuläre Koordination Pilates Pratzenstraining Gyrokinesis Tai Chi Qigong Körper-Stimme-Training	u,a, in: BAtanz MA CoDE Opernstudio
--	---	---	--

entsprechenden Modulen angerechnet werden.			
<p>Unterrichte finden in den Räumlichkeiten der HfMDK statt. Zeiten und Räume unter: https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/artists-body-daily</p> <p>Anmeldung: Bitte gehen Sie direkt in die Kurse und registrieren Sie sich vor Ort bei den Dozent*innen. Eine Online Anmeldung für DAILY ist nicht notwendig. Fragen beantworten wir unter: tab@orga.hfmdk-frankfurt.de</p>			

<p>HALLO! ICH Persönlichkeit stärken</p> <p>Workshops für Studierende</p> <p>Wahlmodul (4 CP) Alle Interessierten</p>	<p>Leitung: Dr. Frank Baschab, Christine Blome</p> <p>Anmeldung & Informationen online: www.hfmdk-frankfurt.de/hallo-ich</p>	<p>Termine:</p> <p><u>Workshop 1:</u> 31.03.+01.04. / 28.+29.04.2023 je 9.00-17.00 Uhr</p> <p><u>Workshop 2:</u> 26.+27.05. / 23.+ 24.06.2023 je 9.00-17.00 Uhr</p>	
<p>Die Teilnehmenden haben nach den Workshops grundsätzliche Einblicke in psychosoziale Vorgänge und Wissen zur Funktionsweise sozialer Systeme erlangt. Sie haben Ansätze zum kompetenten Umgang mit Selbstzweifeln und Stress, aber auch mit Meinungsverschiedenheiten und Konflikten im Ensemble bzw. unter Kommilitonen*innen erlernt. Zudem haben sie ihr Selbstvertrauen, ihre Nervenstärke, Ausdauer und Resilienz im Umgang mit Unsicherheiten und Spannungen während eines Studiums und im späteren Berufsfeld reflektiert und gestärkt. Sie haben Verständnis für die eigenen Bedürfnisse im Umgang mit anderen erlangt und gleichzeitig die Kompetenz erweitert und trainiert, ihre Beziehungsebenen und das Netzwerken konstruktiv zu gestalten. Hierzu haben sie zahlreiche Konzepte, Methoden und Übungen zur nachhaltigen Anwendung und Vertiefung erhalten und angewandt.</p> <p>Alle Informationen online: www.hfmdk-frankfurt.de/hallo-ich</p> <p>Inhalte: <u>Workshop: „Ich mit mir“</u> Teil 1: Selbstführung, Fr 31.03. und Sa 01.04.2023, 9.00-17.00 Uhr - Die Funktionsweise des menschlichen Gehirns (neurosystemisches Wissen und Methoden) und dessen Bedeutung für Selbstwahrnehmungs- und Selbstreflexionsprozesse - Achtsamkeit und Selbstführung entwickeln - Resilienz, Prosilience und Selbstbewusstsein stärken - Mich selbst führen – Zeit- und Selbstmanagement im Studium Teil 2: Kommunikation, Fr 28.04. und Sa 29.04.2023, 9.00-17.00 Uhr - Innere Gedanken- und Kommunikationsmuster erkennen und bearbeiten - Muster des Gelingens erkennen und stärken - Konflikte analysieren und konstruktiv für mich lösen - Mit Misserfolg produktiv umgehen</p>			

Workshop: „Ich mit Anderen“

Teil 1: Soziale Systeme, Fr 26.05. und Sa 27.05.2023, 9.00-17.00 Uhr

- Soziale Systeme (neurosystemisch) verstehen
- Die Kommunikationsmuster von Gruppen analysieren und „irritieren“
- Die dynamische Balance der Kooperation und Kommunikation in Gruppen
- Sich selbstbewusst und klar ausdrücken
- Aktives Zuhören und Einsichts-Dialog

Teil 2: Gruppendynamik, Fr 23.06. und Sa 24.06.2023, 9.00-17.00 Uhr

- Gruppendynamische Grundkenntnisse
- Das systemische Steuern von Gruppen
- Rollen- und Beziehungskonstellationen erkennen und positiv verändern
- Feedback konstruktiv annehmen und geben

Anmerkung: Es wird empfohlen, an allen 4 Workshop-Teilen innerhalb eines Semesters teilzunehmen, es ist aber auch möglich einzelne Workshop-Teile (jeweils 2 Tage) zu besuchen.

- Zum CP Erwerb gibt es zwei Varianten:

1. Teilnahme MIT Selbststudium: 1 CP/Workshop (2 Tage)

2. Teilnahme OHNE Selbststudium: 1 CP für Teilnahme an 2 Workshops (2x2 Tage)

Falls Sie sich für Variante 1 entscheiden: Eine Gesamtliste mit Aufgabenstellungen (jeweils den einzelnen Workshops zugeteilt) wird den Teilnehmenden mit der Teilnahmebestätigung zu Verfügung gestellt.